

An sämtliche Haushalte
Nr. 53 - 4. Quartal 2022



stadt
Laufen

stadt
Nachrichten

<https://stadtlaufen.de>



Aus dem Inhalt

Rathaus	Grußwort Mitteilungen aus dem Rathaus	3
	Vorstellung der 2. und 3. Bürgermeisterin	8
Soziales und Rente	Minijobs Ferienjobs Sozialversicherung Rente	11
	Laufener Tafel: Essen sammeln für Bedürftige	16
Familien	Unternehmer unterstützen Kinder am Schulweg	18
	Neue Rufnummern am Haus für Kinder	19
	Kinder- und Familienarbeit Jugendarbeit Seniorenarbeit	21
Umwelt	Meldungen der Energieagentur Südostbayern	24
	Wissen, wie's wächst und schmeckt	29
Stadttrat	Meldungen aus dem Stadtrat	30
Rechtspflege	Neue Notare in Laufen	32
Wirtschaft	BGL Wirtschaftsservice stellt sich vor Wochenmarktausbau	34
Einsendungen	Stressechokardiographie an der Salzachklinik Fridolfing	36
	Gedicht: „Stilles Verstehen“	37
	Adventsfenster	38
	Weihnachten im Schuhkarton	40
Veranstaltungen	Veranstaltungshinweise	41
	Kunstprojekt KLIMA KUNST NATUR	44

Impressum

Herausgeber	Stadt Laufen, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Verantwortlicher i. S. d. Presserechts	Christian Reiter, Geschäftsleiter, Stadt Laufen
Redaktionelle Bearbeitung	Marion Passinger, Stadt Laufen
Gestaltung und Satz	Harald Wessner, Stadt Laufen
Titelbild	Sabrina Schauer, Stadt Laufen

Die Angaben in dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - wurden sorgfältig überprüft. Dennoch übernimmt die Stadt Laufen keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Stadt Laufen, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der bereitgestellten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die Inhaltsrechte an verwendeten Texten und Bildern verbleiben beim jeweiligen Urheberrechtsinhaber und sind - sofern verfügbar - entsprechend beim jeweiligen Inhalt vermerkt. Die Weiterverwendung entsprechender Inhalte aus dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - bedarf der Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, sie hatten eine schöne Sommerzeit.

Wenigstens hat uns die Corona-Pandemie in diesem Sommer (so weit man nicht selbst betroffen war) keinen Strich durch die Rechnung gemacht – wäre ja schön, wenn das so weitergeht – aber das haben wir leider nicht in der Hand.

Genau so wenig wie die zwei größten Aufreger der Sommerpause: Da wäre zum einen die Katzenschutzverordnung. Dass es – und man verzeihe mir – nicht nur in der Stadt Laufen dringenden Handlungsbedarf gibt, das Elend vieler freilaufender Katzen zu verbessern, das war spätestens seit der penibelst recherchierten Dokumentation durch die Katzenhilfe Salzachtal e.V. nicht mehr von der Hand zu weisen. Ob es dazu tatsächlich einer vom Landkreis erlassenen Katzenschutzverordnung nur für das Gemeindegebiet von Laufen bedurft hat, die am 01.08.2022 in Kraft getreten ist und die verlangt, dass Katzen, die als sog. „Freigänger“ gehalten werden ab 01.02.2023 nur noch dann frei laufen dürfen, wenn sie kastriert/sterilisiert, gechipt und registriert sind, das ist umstritten.



Zumindest gefühlt noch wesentlich umstrittener ist aber das „Tempo 30“ auf der B20 durch Laufen. War diese Anordnung zunächst nach einem Gerichtsvergleich von der Unteren Straßenverkehrsbehörde in einem Teilbereich der B20 von Höhe „Steinerne Gasse“ bis kurz vor der „BFT-Tankstelle“ erlassen worden, wurden wir alle im August von einer erheblichen Ausdehnung des Gültigkeitsbereichs durch fast ganz Laufen überrascht. Alles mit dem Ziel, die Anlieger vom Lärm zu entlasten.

Richtig zufrieden war schon vorher fast niemand – und jetzt erst recht nicht. Den einen war die Festlegung von Tempo 30 in einem Teilbereich der Ortsdurchfahrt schon zu viel, die anderen wünschten sich am liebsten eine Überwachung rund um die Uhr. Jetzt wird wahlweise kritisiert, dass Tempo 30 unverständlicherweise (aber rechtlich erklärbar) nicht gleich von Ortsschild zu Ortsschild reicht, dass – oft je nachdem ob man Anlieger ist oder nicht – zu viele oder zu wenige Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Die einen meinen, dass man jetzt leichter die Straße überqueren könne, die anderen behaupten das Gegenteil, weil die Autos jetzt länger für die Ortsdurchfahrt bräuchten. An den jeweiligen Endpunkten der 30er-Beschränkung hat nach Wahrnehmung der Anlieger der Verkehrslärm zugenommen, weil die Autofahrer nach der Geschwindigkeitsbeschränkung erst recht aufs Gaspedal drücken, um verlorene Zeit wieder aufzuholen. An anderer Stelle wird mutwillig gehupt, um den oder die Vermeintlichen Verursacher der Geschwindigkeitsbeschränkung abzustrafen. Sehr viele ärgern sich, viele machen die Stadt für die Situation verantwortlich. Tatsächlich fällt die Anordnung einer solchen Geschwindigkeitsbeschränkung auf einer Bundesstraße nicht in die Zuständigkeit der Stadt.

- » Richtig ist lediglich – egal was man davon hält – dass die Stadt, um die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung auch zu kontrollieren, das Stundenkontingent für die Verkehrsüberwachung beim Kommunalen Zweckverband erhöht hat.

Und bei all dem Ärger sind sowohl die Anordnung von Tempo 30 wie auch die Diskussion über LKW-Transitsperren auf der B20 immer nur das Herumdoktern an Symptomen und keine Lösung für das eigentliche Problem: **Wir brauchen endlich die Ortsumfahrung für die B20!** Wenn alle, die sich jetzt so intensiv wie auch immer über das Thema „Tempo 30 auf der B20 durch Laufen“ aufregen, mit der gleichen Intensität die Ortsumfahrung unterstützt hätten, bräuchte jetzt niemand über dieses Thema zu streiten.

Aber auch das Gerichtsverfahren wegen der Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss für die Ortsumfahrung der B20 liegt genauso wenig wie die Katzenschutzverordnung, oder „Tempo 30 auf der B20 durch Laufen“ in der Zuständigkeit der Stadt. So viel zum „Selbstverwaltungsrecht der Kommunen“...

Was uns in diesen Zeiten alle gemeinsam bewegt, das ist der Ukraine-Krieg mit seinen Auswirkungen. Die Explosion der Energiepreise hat uns alle getroffen und gemeinsam sind wir gefordert, noch mehr als bisher Energie zu sparen, um uns nicht noch mehr von Putin erpressen zu lassen. Jedem wie es ihm eben möglich ist. Dazu wird derzeit auch im Rathaus intensiv nachgedacht, was wir dazu beitragen können. Temperaturabsenkungen bei der Beheizung öffentlicher Einrichtungen, noch mehr Einsparungen bei Beleuchtungen seien als Beispiele genannt.

Sichtbares Zeichen für alle Maßnahmen wird wohl sein, dass wir in diesem Jahr auf das uns allen liebgewordene „Rathaus als Adventskalender“ verzichten werden.

Ich wünsche uns aber allen, dass das nicht ein Menetekel dafür ist, dass wir wirklich „finsternen Zeiten“ entgegengehen.

Ihr Hans Feil
Bürgermeister

Aktuelles aus dem Rathaus im Internet

Alle aktuellen Meldungen aus dem Rathaus finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage unter <https://stadtlaufen.de/aktuelles.html>



Meldungen vom Standesamt / Friedhof Laufen

Vom Standesamt Laufen wurden im vergangenen Vierteljahr folgende Personenstandsfälle beurkundet (die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen):

Eheschließungen:

- ♥ Franz Kreuzeder aus Freilassing und Veronika Hainz aus Laufen
- ♥ Thomas Mühlbauer und Andrea Hrouda aus Freilassing
- ♥ Michael Hogger aus Teisendorf und Stefanie Koch aus Nußdorf
- ♥ Arthur Wenzel Meier und Elina Gugenheimer aus Freilassing
- ♥ Markus Schnugg und Sandra Mühlbacher aus Laufen
- ♥ Enno Philipp Lingg und Eva Brigitte Schwaiger aus Saaldorf-Surheim
- ♥ Georg Lohwieser und Christina Ramgraber aus Laufen
- ♥ Andreas Ullmann und Nadja Hohl aus Piding
- ♥ Daniel Christian Alberico Putton und Aline Hunklinger aus Bad Reichenhall
- ♥ Peter Fagerer und Christina Helminger aus Teisendorf
- ♥ Matthias Falkinger und Josefine Katharina Michaela Golla aus Planegg
- ♥ Christian Höglauer und Catharina Riegert aus Freilassing
- ♥ Daniel Michael Spierling und Christine Maier aus Laufen

Sterbefälle:

- ‡ Dorit Anna Meyer geb. Cattaneo aus Laufen (07.06.2022)
- ‡ Ingrid Scholz aus Laufen (11.06.2022)
- ‡ Peter Otto Lang aus Laufen (15.06.2022)
- ‡ Hans Wolfgang Bernt aus Laufen (20.06.2022)
- ‡ Maria Kroiß geb. Fenninger aus Laufen (09.07.2022)
- ‡ Walburga Lederer geb. Streitwieser aus Laufen (11.07.2022)
- ‡ Johann Haunerding aus Laufen (21.07.2022)
- ‡ Josef Friedrich Werner Mendel aus Laufen (28.08.2022)

Darüber hinaus sind folgende Laufener Bürger/innen auswärts verstorben:

(die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen)

- ‡ Erich Franz Rinke, früher Laufen (04.06.2022)
- ‡ Franz Jansen aus Laufen (05.07.2022)
- ‡ Franz Steinmaßl aus Saaldorf-Surheim, früher Laufen (05.07.2022)
- ‡ Gerhard Franz Emil Kneifel aus Laufen (13.07.2022)
- ‡ Jakob Bonnie aus Laufen (09.08.2022)
- ‡ Franz Xaver Scharf aus Laufen (25.08.2022)

Die Ansprechpartner des Standesamts Laufen erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

per E-Mail: standesamt@stadtlaufen.de

persönlich: Bernhard Graf, +49 8682 8987-18 Josef Thanbichler, +49 8682 8987-19

Mitteilung aus der Stadtkasse

Der Steuertermin 15.11.2022 steht an

Die Buchhaltung der Stadt Laufen macht darauf aufmerksam, dass am 15.08.2022 die vierteljährlichen Zahlungen für folgende Steuern und Abgaben fällig sind: Grundsteuer und Gewerbesteuer. Bescheide über kommunale Abgaben werden nicht jedes Jahr neu erlassen. Nur bei einer Änderung der Berechnungsgrundlagen (Gebührenänderung bei der Grundsteuer wegen Wertfortschreibung oder Zurechnungsfortschreibung) wird der bestehende Abgabenbescheid durch einen neuen Bescheid ersetzt.

Sollten Sie aufgrund der Corona Pandemie in Zahlungsschwierigkeiten geraten, setzen Sie sich bitte dringend mit der Stadtkasse in Verbindung.

Steuerpflichtige mit SEPA-Mandat

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Mandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge gemäß den zugrundeliegenden Bescheiden am 15.11.2022 von dem angegebenen Konto abgebucht. Es wird darauf hingewiesen, dass die entsprechende Kontodeckung gewährleistet sein muss. Im Falle einer Kontounterdeckung werden die Rückbelastungsgebühren dem Bürger in Rechnung gestellt. Sollten Sie mit einer Abbuchung einmal nicht einverstanden sein, bitten wir Sie sich zuerst mit der Stadtkasse in Verbindung zu setzen. Ein Widerspruch gegen die Abbuchung bei der Bank löst häufig Rückbelastungsgebühren aus, die wir Ihnen in Rechnung stellen.

Steuerpflichtige ohne SEPA-Mandat

Steuerpflichtige, die kein Mandat erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beiträge rechtzeitig auf ein Konto der Stadt Laufen zu überweisen, um Ihnen zusätzliche Kosten durch Mahngebühren und Säumniszuschläge zu ersparen. Wichtig: Wir bitten um Angabe der im Bescheid aufgeführten Personenkonto-Nummer. Die Zahlungen sind an den im letzten Bescheid angegebenen Fälligkeitsterminen zu leisten.

Zahlungsmöglichkeiten:

Aus Gründen der Kassensicherheit ist die Stadtkasse nach den rechtlichen Vorschriften gehalten, den Zahlungsverkehr **unbar** abzuwickeln. Für die Zahlung von wiederkehrenden Steuern und Abgaben wie Gewerbesteuer, Grundsteuer, Wasser- und Kanalgebühren (Fäkalzuschläge) oder Hundesteuer, bitten wir daher, die folgenden Zahlungsmöglichkeiten zu nutzen:

SEPA-Lastschriftverfahren – Es ist für Sie mit keinerlei Kosten verbunden. Sie brauchen sich um keine Fälligkeiten mehr kümmern. Die Abbuchungen erfolgen termingerecht von »

- » Ihrem Konto. Sollten Sie an diesem Verfahren interessiert sein, erhalten Sie gern in der Stadtkasse das entsprechende Formular.

Überweisung – Sie können die Zahlungen auf die bekannten Bankverbindungen der Stadt Laufen vornehmen.

Kartenzahlung – Sie können im Rathaus auch mit Karte (EC-Cash, Kreditkarte) bezahlen.

Dauerauftrag – Sie können auch einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank einrichten. Für die Einrichtung sowie die Änderung eines Dauerauftrags können Kosten bei Ihrer Bank entstehen.

Für Rückfragen sind wir per Email unter kasse@stadtlaufen.de oder persönlich erreichbar:

Frau Wessner, Telefon +49 8682 8987-21

Frau Heigermoser, Telefon +49 8682 8987-28

Langjährige Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte Bürgermeister Hans Feil vor kurzem Frau Gabi Tiefenbacher in den Ruhestand verabschieden.

Frau Tiefenbacher war seit 1993 bei der Stadt Laufen als Kinderpflegerin beschäftigt.

In seiner Dankesrede würdigte Bürgermeister Hans Feil den unermüdlichen Einsatz von Frau Tiefenbacher und dankte ihr für die geleisteten Dienste – hochgerechnet auf die 29 Dienstjahre müssten mindestens 300 Kinder in der langen Dienstzeit von Frau Tiefenbacher betreut worden sein.

Im Beisein von Geschäftsleiter Christian Reiter, Personalchef Elmar Weber, Personalratsvorsitzenden Christiane Wessner und der Leitung des Hauses für Kinder, Frau Evi Hager, überreichte Hans Feil einen Geschenkkorb sowie Blumen und wünschte Frau Tiefenbacher für die nun beginnende Rentenzeit alles Gute.



Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Hans Feil, Gabi Tiefenbacher, Elmar Weber, Evi Hager und Christiane Wessner

Vorstellung 2. Bürgermeisterin Brigitte Rudholzer

Brigitte Rudholzer, 2. Bürgermeisterin (ehrenamtlich)
Hauptberuflich: Angestellte der Bayerischen Polizei

Kurze Beschreibung meiner Tätigkeit: Vertretung des 1. Bgm. bei Terminen, Veranstaltungen, Versammlungen und während der Urlaubszeit, Repräsentation der Stadt Laufen

Mein politischer Werdegang in der Stadt Laufen:

- seit Mai 2002 bis heute Mitglied des Stadtrats
- von 2008 – 2014 war ich als 3. Bürgermeisterin tätig
- seit 2014 bis heute darf ich die Stadt Laufen als 2. Bürgermeisterin vertreten



Eins der wichtigsten Dinge für mich ist das Miteinander. Das ist in der Gemeindepolitik das Allerwichtigste, sonst bringt man nichts weiter.

Folgende Aussage finde ich sehr passend: „Eine Gemeinde ist wie ein Mosaik, bei dem zwar manchmal ein Mosaikstein herausbricht, jedoch andere Mosaiksteine immer wieder dazukommen. Dadurch ist und bleibt unser Laufen eine lebendige und vielfältige Gemeinschaft.“

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie, allen voran meinem Mann und meinen vier Enkelkindern.

Hobbys: Waldhorn spielen bei den „Leobendorfer Spätzündern“, Walken und Lesen

BayernWLAN: Kostenloses Internet jetzt auch am Rathausplatz und im Rathaus

Die Stadt Laufen freut sich, den Abschluss der Arbeiten zur Einrichtung eines BayernWLAN-Standorts am Rathausplatz und im Rathaus bekanntzugeben und die Nutzung freigeben zu können. Ab sofort steht somit ein kostenloser WLAN-Zugangspunkt am Rathausplatz inklusive der Sitzgruppe an der Westseite des Rathauses sowie in den Wartebereichen des Rathauses zur kostenlosen Nutzung unter der Kennung [@BayernWLAN](#) zur Verfügung. Die Verbindung ist mit allen aktuellen Geräten wie Smartphones, Tablets, Laptops und allen weiteren Geräten mit WLAN-Chip möglich. Eine Verbindung über das Mobilfunknetz ist zu keiner Zeit erforderlich.

Vorstellung 3. Bürgermeisterin Rosmarie Hainz

Rosmarie Hainz, 3. Bürgermeisterin (ehrenamtlich)

Sechs Jahre war ich als Verwaltungsangestellte beim Landratsamt Berchtesgadener Land und anschließend 4 Jahre Verwaltungsangestellte bei der Stadt Laufen.

Seit 1992 betreibe ich zusammen mit meinem Mann die Bft-Tankstelle mit Kfz-Werkstatt in Laufen.

Seit Mai 2002 bis heute bin ich Mitglied des Stadtrates.

Seit 2014 bin ich auch 3. Bürgermeisterin der Stadt Laufen. Dieses Ehrenamt macht mir immer noch Freude. Ich vertrete den Bürgermeister bei Veranstaltungen, Versammlungen und sonstigen Terminen. Dabei darf ich viele unserer Mitbürger und auch Vertreter anderer Kommunen und Einrichtungen kennenlernen.

Für mich ist wichtig, dass es in einer Gemeindevertretung immer um die Sache, das Wohl der meisten Gemeindemitglieder und die Stadtentwicklung und nicht um Parteipolitik gehen soll. Dass man es dabei nicht Jedem Recht machen kann, weiß jeder Kommunalpolitiker. Lebn und lebn lossn und dabei de Kirch im Dorf lossn – ist mein Leitspruch.

Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie (Mann, drei Kinder und bald drei Enkelkinder) und mit meinem Freundeskreis vom Laufener Stiftschor. Außer Singen habe ich noch folgende Hobbies: Gartenarbeit, Lesen, Radeln, Kochen, Backen, Kino, zu Konzerten und ins Theater gehen, Sportsendungen und Krimis schauen.



Kurz erklärt: Was ist BayernWLAN?

Die durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat geförderte Initiative BayernWLAN hat sich zum Ziel gesetzt, den Ausbau von kostenlos verwendbaren Internetzugangspunkten durch öffentliche Stellen in Bayern voranzutreiben.

So sind in Laufen bereits beim Rathaus am Rathausplatz, beim Finanzamt am Rupertusplatz in der Rottmayrstraße, beim Amtsgericht in der Tittmoninger Straße und bei der ANL in der Seethalerstraße kostenlose Zugangspunkte entstanden. Eine interaktive Übersichtskarte mit allen (auch geplanten) Standorten findet sich unter <https://www.wlan-bayern.de>



Kummerkasten der Stadt Laufen

Gehwegschäden, Straßenschäden, Schäden an Verkehrszeichen oder Verkehrseinrichtungen sowie auswuchernden Bewuchs von Hecken und Sträuchern an öffentlichen Straßen/Wegen/Plätzen melden

Sie haben einen Schaden an Gehweg, Straße oder Brücke entdeckt? Sie haben ein beschädigtes Verkehrszeichen oder eine beschädigte Verkehrseinrichtung (z.B. Poller, Absperrschranke, Straßenlaterne etc.) gesehen? Sie haben seitlich wuchernde Hecken oder überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen oder zur Fahrbahn verkehrsgefährdend erkannt?

Am besten melden Sie dies umgehend mit genauer Beschreibung und einem Lichtbild der Stadt Laufen über den Kummerkasten im Internet unter <https://stadtlaufen.de/kummerkasten.html>, damit der Schaden oder die Störung behoben werden kann und die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs gewährleistet bleibt.



Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden, Bürgersteige von Unkraut befreien!

Aus gegebenem Anlass weist die Stadt Laufen alle Eigentümer und Anwohner von Grundstücken und Besitzer von Waldstücken im gesamten Gemeindegebiet, inkl. der Altstadt, die an öffentliche Straßen und Wege grenzen, auf ihre Verpflichtung zum Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken bis an die Grundstücksgrenze hin.

Dies muss an Straßen bis zu einer Höhe von 4,00 Metern und an Gehwegen bis zu einer Höhe von 2,50 Metern erfolgen. In letzter Zeit mehren sich Beeinträchtigungen des öffentlichen Verkehrs durch wild in den Verkehrsraum wachsende Sträucher und Hecken.

Der Grundstückseigentümer kann bei Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, zur Haftung herangezogen werden. Insbesondere bei Regen können auch Bäume und Hecken hindernd wirken, die bei trockener Witterung ausreichend zurückgeschnitten sind.

Außerdem bittet die Stadt Laufen alle Eigentümer und Anwohner die Bürgersteige und Straßenkanten im gesamten Gemeindegebiet regelmäßig von Unkraut zu befreien. Gemäß dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz können nicht ausreichende Maßnahmen auch durch die Stadt Laufen im Rahmen der Ersatzvornahme auf Kosten des Grundstückseigentümers durchgeführt werden!

Minijobs: Zweimal jährlich doppelter Höchstverdienst erlaubt

Ab dem 1. Oktober wird das „unvorhersehbare Überschreiten“ der Verdienstgrenze für 520-Euro-Jobber gesetzlich beschränkt.

Bochum (kbs/sth). Minijobber dürfen ab dem 1. Oktober zweimal jährlich die künftige Verdienstgrenze von 520 Euro bis zum Doppelten überschreiten. Das geht nach Angaben der Minijob-Zentrale bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS) aus dem kürzlich verabschiedeten Gesetz zur Anhebung des Mindestlohns sowie der Mini- und Midijob-Verdienstgrenze hervor.

Demnach tritt die bisherige Regelung, nach der die Verdienstgrenze in bis zu drei Monaten pro (Zeit-)Jahr „aus nicht vorhersehbaren Gründen“ unbegrenzt überschritten werden durfte, Ende September außer Kraft.

Gelegentlich ist laut KBS künftig ein unvorhersehbares Überschreiten der Verdienstgrenze in bis zu zwei Monaten innerhalb eines Zeitjahres. Beispiel: Bei einem Minijob, der am 1. Juli begonnen hat, endet das Zeitjahr am 30. Juni des folgenden Jahres.

Zudem darf die Verdienstgrenze um maximal 520 Euro monatlich überschritten werden. „Eine Minijobberin oder ein Minijobber darf also grundsätzlich 6.240 Euro über 12 Monate und in begründetem Ausnahmefall höchstens 7.280 Euro im Jahr verdienen“, erläutert die KBS die Neuregelung.

Wichtig für Rentnerinnen und Rentner

Für Rentenbezieherinnen und -bezieher gelten unter Umständen kalenderjährliche Hinzuverdienstgrenzen. Mit Erhöhung der Verdienstgrenze im Minijob ab dem 1. Oktober 2022 sollten Rentnerinnen und Rentner die Hinzuverdienstgrenze bei der Ausübung eines Minijobs im Blick behalten. Die jährliche Hinzuverdienstgrenze in Höhe von 6.300 Euro für Bezieherinnen und Bezieher einer Rente wegen voller Erwerbsminderung bleibt nach aktuellem Stand für 2022 unverändert. Dieser Grenzbetrag gilt auch für Bezieher der Knappschaftsausgleichsleistung (KAL).

Für Bezieherinnen und Bezieher einer Altersrente vor Erreichen der Regelaltersgrenze gilt für das Jahr 2022 noch eine höhere Hinzuverdienstgrenze von 46.060 Euro. Die Regierungskoalition hat im Koalitionsvertrag festgeschrieben, dass dieser Grenzbetrag fortgeschrieben werden soll. Insofern werden derzeit für 2023 Modifikationen der Hinzuverdienstregelungen für alle Renten diskutiert; die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Quelle: Ihre Vorsorge.de, Autor: Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Ferienjobs 2022: Bis zu drei Monate sozialabgabenfrei

Bei einer längerfristigen Beschäftigung werden auch Schüler und Studierende versicherungspflichtig.

Düsseldorf/Frankfurt (drv). Viele Schülerinnen und Schüler sowie Studierende nutzen ihre Ferien, um durch einen Ferienjob die Kasse aufzubessern. Damit ihr Verdienst ganz in der eigenen Geldbörse landet und keine Sozialabgaben fällig werden, gilt es zu beachten: Der Job muss von Beginn an auf höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage befristet sein. Die Höhe des Verdienstes ist dabei unerheblich. Darauf macht die Deutsche Rentenversicherung Rheinland aufmerksam.

Auch wer innerhalb eines Kalenderjahres mehrere Ferienjobs ausübt, darf die Grenze von 3 Monaten oder 70 Arbeitstagen zusammengerechnet nicht überschreiten, um brutto für netto zu kassieren. Die in den letzten beiden Jahren aufgrund der Corona-Pandemie erhöhte Zeitgrenze ist damit in diesem Jahr wieder aufgehoben.

Länger als drei Monate: geringfügig entlohnte Beschäftigung

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) liegt vor, wenn eine Tätigkeit länger als drei Monate ausgeübt wird und das monatliche Arbeitsentgelt nicht mehr als 450 Euro beträgt. Der Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit ist dabei unerheblich. Personen, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung aufnehmen, unterliegen grundsätzlich der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der allgemeine Beitragssatz beträgt derzeit 18,6 Prozent. Hiervon übernimmt der Arbeitgeber einen Pauschalbetrag in Höhe von 15 Prozent, der Arbeitnehmer zahlt 3,6 Prozent.

Minijobber können sich auf Antrag von der Rentenversicherungspflicht befreien lassen, so dass nur der Arbeitgeber den Pauschalbetrag zahlt. Hierdurch entgeht dem Minijobber jedoch der Anspruch auf das gesamte Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung.

Quelle: Ihre Vorsorge.de, Autor: Deutsche Rentenversicherung

Kontakte im Rathaus „Rund um die Rente“

Wir stehen im Rentenamt der Stadt Laufen für Ihre Fragen zur Verfügung:

Sabine Klinger +49 8682 8987-16 E-Mail: sabine.klinger@stadtlaufen.de

Thomas Prechtl +49 8682 8987-33 E-Mail: thomas.prechtl@stadtlaufen.de

Jobstarter bekommen ihren Sozialversicherungsausweis

Empfänger sollten Daten prüfen und Dokument gut aufbewahren. Dies stellt sicher, dass Beitragszahlungen richtig verbucht werden.

Berlin/Frankfurt (dpa/tmn). Einige Jugendliche haben ihre Ausbildungen bereits begonnen, viele weitere starten in den kommenden Wochen. Mit der Aufnahme ihrer ersten Beschäftigung erhalten sie einen Sozialversicherungsausweis. Aus diesem geht der Rentenversicherungsträger hervor, bei dem sie zukünftig versichert sein werden. Außerdem enthält das Dokument den Vor- und Nachnamen, ggf. den Geburtsnamen und eine Versicherungsnummer.

Die Versicherungsnummer wird einmalig vergeben und bleibt ein Leben lang gültig. Sie beinhaltet unter anderem das Geburtsdatum, aus welchem sich der spätere Rentenbeginn ableitet. Die persönlichen Daten sind auch als QR-Code auf dem Ausweis enthalten. Die Deutsche Rentenversicherung weist darauf hin, dass die persönlichen Daten genau überprüft werden sollten. Denn nur wenn alle Angaben stimmen, werden die Beiträge für die spätere Rente auch von Anfang an richtig verbucht. Sollten Daten nicht korrekt sein, ist umgehend eine Berichtigung mit einem entsprechenden Nachweis zu beantragen.

Der Sozialversicherungsausweis ist ebenso sorgfältig zu behandeln wie der Personalausweis. Bei jedem Beschäftigungsbeginn oder wenn eine Sozialleistung (zum Beispiel Arbeitslosengeld) beantragt wird, benötigt man diesen Ausweis zum Nachweis der persönlichen Versicherungsnummer.

Geht der Sozialversicherungsausweis verloren, wird beschädigt oder ändern sich die personenbezogenen Daten, können Beschäftigte online unter dem nachfolgenden Link einen neuen Ausweis anfordern: www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb

Quelle: Ihre Vorsorge.de, Autor: Deutsche Rentenversicherung



Rentner: Von der freiwilligen Krankenversicherung in die Pflichtversicherung?

Ein Wechsel ist möglich, allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen. Entscheidend ist die „Vorversicherungszeit“.

Berlin (drv). Rentnerinnen und Rentner sind im Ruhestand wie im bisherigen Erwerbsleben kranken- und pflegeversichert. Bis auf Krankengeld erhalten sie weiterhin die gewohnten Leistungen und zahlen dafür auch weiterhin Beiträge an ihre Krankenkasse. Sind sie bislang freiwillig krankenversichert, besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, in die Pflichtversicherung zu wechseln. Maßgeblich für die Krankenversicherung der Rentner (KVdR) ist die Berechnung der „Vorversicherungszeit“. Doch was heißt das genau?

Um in der KVdR pflichtversichert zu sein, müssen Wechselwillige in der zweiten Hälfte ihres Arbeitslebens zu mindestens 90 Prozent in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert gewesen sein. Ob freiwillig, pflicht- oder familienversichert ist hierbei egal. Bei der Prüfung der Vorversicherungszeit werden außerdem für jedes Kind pauschal drei Jahre zusätzlich auf die vorhandenen Mitgliedszeiten angerechnet. Dies gilt für leibliche Kinder, Adoptiv-, Stief- und Pflegekinder.

Bei Neurentnern prüft die Krankenkasse bei Rentenanspruchstellung automatisch, ob eine Pflichtversicherung möglich ist. Bei Bestandsrentnern, die gerne in die Pflichtversicherung wechseln möchten, ist das jedoch nicht der Fall. Sie sollten sich deshalb mit ihrer gesetzlichen Krankenkasse in Verbindung setzen und um Prüfung der Vorversicherungszeit bitten.

Bislang privat krankenversicherte Rentner können die Überprüfung bei ihrer letzten gesetzlichen Krankenkasse durchführen lassen.

Rentenversicherung beteiligt sich an der Rentner-Krankenversicherung

Ob gesetzlich oder privat krankenversichert: Die Deutsche Rentenversicherung beteiligt sich an den Aufwendungen zur Krankenversicherung. So übernimmt sie bei Pflichtversicherten einen Teil der Beiträge, bei freiwillig oder privat krankenversicherten Rentnern zahlt sie Beitragszuschüsse. Interessant ist der Unterschied bei der Art der Pflegeversicherung: Gesetzlich krankenversicherte Rentnerinnen und Rentner kommen zugleich in den Schutz der sozialen Pflegeversicherung, die bei der jeweiligen Krankenkasse eingerichtet ist. Sie sind also bei ihrer Krankenkasse sowohl kranken- als auch pflegeversichert.

Privat krankenversicherte Rentner und Rentnerinnen müssen hingegen eine zusätzliche Pflegeversicherung abschließen. Rentnerinnen und Rentner, die die Voraussetzungen für eine Pflichtversicherung in der KVdR erfüllen, aber keine Pflichtmitgliedschaft wünschen, können sich unter bestimmten Voraussetzungen davon befreien lassen.

- » Der Antrag auf Befreiung muss binnen drei Monaten nach Rentenanspruchstellung bei der zuständigen Krankenkasse eingereicht werden. Wichtig: Die Dauer der Befreiung gilt für die gesamte Rentenzeit und kann nicht widerrufen werden. Aus diesem Grund empfiehlt die Deutsche Rentenversicherung, sich vorab von der Krankenkasse dazu beraten zu lassen.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung 03.03.2022

Versorgungsausgleich: Rentenkürzung stoppen

Wem die Rente nach einer Scheidung gekürzt wurde, kann dies oft nach dem Tod des Ex-Partners wieder rückgängig machen.

Oldenburg/Bremen (drv). Eine Versichertenrente, die wegen eines Versorgungsausgleichs gekürzt wurde, kann unter Umständen auch in voller Höhe gezahlt werden: Verstirbt der frühere Ehepartner, dessen Rentenansprüche sich durch den Versorgungsausgleich erhöht haben, kann auf Antrag die Rente des Ausgleichspflichtigen in Zukunft ungekürzt gezahlt werden. Voraussetzung ist, dass der Verstorbene nicht mehr als drei Jahre eine durch den Versorgungsausgleich erhöhte Rente erhalten hat.

Die Anpassung der Rente ist erst ab dem Folgemonat der Antragstellung möglich, weshalb auf eine schnellstmögliche Antragsstellung beim zuständigen Rentenversicherungs- oder Versorgungsträger geachtet werden sollte.

Quelle: Ihre Vorsorge.de, Autor: Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen

Witwenrente fortsetzen

Wer nach dem Tod seines Ehepartners eine Witwen- oder Witwerrente erhält, verliert diese Rente, wenn er bzw. sie wieder heiratet. Dafür wird dem Hinterbliebenen eine Rentenabfindung gezahlt. Wenn der zweite Ehepartner ebenfalls verstirbt oder die zweite Ehe geschieden wird, kann die Rente vom ersten Ehepartner ab dem Folgemonat des Todes oder der Rechtskraft des Scheidungsurteils wieder geleistet werden. Dafür muss rechtzeitig innerhalb von zwölf Kalendermonaten ein neuer Antrag gestellt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre "Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten".

Quelle: Deutsche Rentenversicherung BUND

Essen sammeln für Bedürftige

Die hohe Nachfrage bei der Tafel Laufen hat sich durch den Ukraine-Krieg noch einmal verstärkt. Lebensmittel werden mehr als dringend benötigt.

Für die meisten Menschen ist es normal, beim Nach-Hause-Kommen einen stets gefüllten Kühlschrank vorzufinden. Lebensmittelknappheit ist ein Problem, das nur einen kleinen Teil der Gesellschaft betrifft. Für genau diese Menschen setzt sich die Laufener Tafel ein.

Rund 50 ehrenamtliche Helfer rund um die drei Leiterinnen Martina Kern, Resi Heidenthaler und Elfi Schwarzbraun kümmern sich um die Lebensmittelabholung und -ausgabe. Jede Woche wechselt man sich gruppenweise ab. Ein Teil der Helfer holt dann die Lebensmittel ab 13 Uhr aus den umliegenden Supermärkten ab. Wieder andere kümmern sich später um die Verteilung im Laufener Haus der Kulturen. Jeden Freitag um 16.30 Uhr beginnt die etwa zweistündige Lebensmittelausgabe. Von ca. 20 Betrieben bezieht die Laufener Tafel ihre Produkte. Die meisten davon sind Supermärkte in Laufen, Oberndorf und Kirchanschöring. Unter anderem zählen aber auch ein Bäcker, ein Metzger und eine Molkerei dazu.

Mehr Leute, weniger Essen

Seit einem entsprechenden Aufruf der Tafel gibt es seit kurzer Zeit auch private Spender, die Lebensmittel bereitstellen. „Und wir bekommen auch Eier von den Bauern“, sagt Martina Kern. Dass es zusätzlich zu den Lebensmittelspenden aus den Betrieben auch Privatpersonen braucht, hat mit dem fehlenden Angebot zu tun. „Die Bedürftigen werden mehr und die Ware weniger“, erklärt Resi Heidenthaler.

Aus diesem Grund entstand auch die Idee, ein eigenes „Wagerl“ der Laufener Tafel vor die Supermärkte zu stellen, in das die Leute zuvor gekaufte, haltbare Produkte hineinlegen können. Ein Teil der angefragten Geschäfte sei mit diesem Konzept einverstanden, erklärt Heidenthaler. Dort würden die „Wagerl“ auch schon stehen.

Der Anstieg an Bedürftigen sei eine Folge des UkraineKriegs, erklärt ihre Kollegin Martina Kern. Von 190 Beziehern seien 77 Flüchtlinge aus der Ukraine, die in Laufen, Fridolfing und Kirchanschöring untergebracht sind. Der Rest setzt sich aus Einheimischen zusammen, die keine Arbeit haben, über ein geringes Einkommen verfügen oder sehr wenig Rente beziehen. Auch hier habe es in den letzten Jahren bereits einen Anstieg gegeben erklären die Leiterinnen der Tafel Laufen.

Um das Angebot in Anspruch nehmen zu können, muss man eine Berechtigungskarte im Laufener Rathaus anfordern. Anspruch auf das Angebot haben grundsätzlich Personen aus Laufen, Kirchanschöring, Fridolfing, Tittmoning und Oberndorf. Diesbezüglich arbeitet die Tafel auch mit dem Sozialen Netzwerk Oberndorf zusammen, das auf der anderen Salzachseite ebenfalls eine wöchentliche Lebensmittelausgabe organisiert.

- » Dem Mehr an Bedürftigen steht ein Rückgang der Produkte aus dem Supermarkt entgegen. Mögliche Gründe dafür? „Vielleicht wird besser kalkuliert“, vermutete Resi Heidenthaler. Auch gesonderte Körbe mit vergünstigten Produkten, bei denen die Überschreitung des Mindesthaltbarkeitsdatums naht, könnten ursächlich für den Rückgang an übrig gebliebenen Lebensmitteln sein, vermutet die Laufenerin.

Dank aus der Bevölkerung

Das Produktsortiment der Laufener Tafel ist vielfältig. Neben Nahrungsmitteln wie Salz, Butter und Co. gibt es auch Produkte für das tägliche Leben wie Zahnpasta oder Klopapier. Das Feedback zum Angebot der Tafel fällt beim Großteil der Bedürftigen gut aus. „Viele sind dankbar und wissen das zu schätzen“, sagt Resi Heidenthaler.

Eine Nachfrage am Tag der Ausgabe bestätigt dieses Bild. „Wir sind wahnsinnig dankbar, dass wir zur Tafel gehen dürfen. Besonders am Monatsende würden wir ohne die Tafel nicht über die Runden kommen“, erklärt Katharina M.*. Heinrich R.* sagt: „Die Tafel ist eine sehr gute Einrichtung, weil durch sie die Lebensmittel weitergegeben werden, die ansonsten im Müll landen würden. Außerdem hilft sie mir, meinen Lebensunterhalt zu sichern.“ Den Großteil der Lebensmittel, die sie benötige, bekomme sie von der Tafel, sagt Emma D.*: „Meine Dankbarkeit gilt auch den freiwilligen Mitarbeitern, die sehr engagiert und freundlich sind.“

*Namen von der Redaktion geändert

Zur Tafel Laufen

Die Laufener Tafel gibt es seit 2006. Wer Lebensmittel jeglicher Art (Alkohol ausgenommen) spenden möchte, kann diese freitags von 13 bis 16 Uhr beim Haus der Kulturen (Poststraße 4) in Laufen abgeben. Auch Geldspenden sind möglich. Diese werden verwendet, um Lebensmittel einzukaufen. „Besonders in der jetzigen prekären Situation könnten wir ohne die Zukäufe nicht alle Bezieher der Tafel unterstützen“, erklären die Leiterinnen.

Telefonischer Kontakt:

Martina Kern: +49 8682 7807

Resi Heidenthaler: +49 8682 7783

Bericht von Jonas Danko

Auf Grund dieses in der Ausgabe 05/2022 des Freizeit- und Wirtschaftsmagazins „SALZACHbrücke“ erschienenen Artikels gab es für die Laufener Tafel viele positive Reaktionen auch in Form von Spenden und finanzieller Unterstützung. Deshalb dürfen wir diesen Artikel in der Hoffnung auf weitere finanzielle Unterstützung der Laufener Tafel mit freundlicher Genehmigung der Redaktion der SALZACHbrücke auch in unseren Stadtnachrichten nochmals veröffentlichen.

Unternehmer unterstützen Kinder am Schulweg

Vierte Auflage der Aktion „Ampelmännchen“ startet in Laufen und Oberndorf

Am 12. September (Oberndorf) bzw. 13. September (Laufen) beginnt das neue Schuljahr. Vor allem für die Erstklässler gibt es auf dem Schulweg die eine oder andere Unsicherheit: Wo kann ich mich bei heftigem Regen unterstellen? Was mache ich, wenn ich aufs Klo muss? Wer hilft mir, wenn ich Angst bekomme?

Viele Mitgliedsbetriebe der grenzüberschreitenden Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf zeigen ein Herz für Kinder und unterstützen die Aktion „Ampelmännchen“. Überall dort, wo die bunten Ampelmännchen-Aufkleber zu finden sind, wird geholfen – bei kleinen und großen Notfällen.

Offene Türen für Kinder

Inge Endres, Inhaberin des Friseursalons Inge in Laufen, ist für die Koordination der Aktion auf bayerischer Seite zuständig. „Für mich ist die Aktion ein besonderes Anliegen, weil sich die Kinder heute oft nirgends mehr allein hinein trauen. Früher war das anders: da war es selbstverständlich, dass man in einem Geschäft um Unterstützung fragen konnte. Mit unserer Aktion wollen wir auch das Selbstvertrauen der Kinder stärken.“

Zu Schulbeginn erhalten alle Kinder in den Volks- und Grundschulen in Oberndorf und Laufen ein Notfallkärtchen, auf dem die Telefonnummer der Eltern oder anderer Betreuungspersonen eingetragen werden. „Es kommt ja Gott sei Dank nicht oft vor, dass die Kinder unsere Hilfe brauchen – wenn aber doch, sind viele Betriebe für sie da“, sagt Sebastian Kuntschik, Geschäftsführer von T&T Hinterholzer in Oberndorf. Kuntschik koordiniert die Aktion „Ampelmännchen“ auf der Oberndorfer Seite.

Grenzüberschreitende Wirtschaftsplattform

Inge Endres und Sebastian Kuntschik sind beide in der Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf (L&O) aktiv. Die Initiative zählt über 130 Mitgliedsbetriebe „drent und herent“. Die L&O-Aktion „Ampelmännchen“ findet heuer bereits zum vierten Mal statt. L&O ist die erste grenzüberschreitende Werbegemeinschaft im deutschsprachigen Raum. »



Inge Endres und Sebastian Kuntschik organisieren die Aktion "Ampelmännchen" in Laufen und Oberndorf. (Verwertung honorarfrei, Bildrechte: L&O)

- » Durch die Zusammenarbeit der beiden Salzachstädte entsteht ein starkes Wirtschaftszentrum: Gemeinsam kommen Laufen und Oberndorf auf rund 13.000 Einwohner, 3.500 Beschäftigte verdienen hier ihren Lebensunterhalt, der Handelsstandort hat eine Verkaufsfläche von 23.000 m².

Weitere Informationen: www.laufen-oberndorf.com

Neue Rufnummern am Haus für Kinder

Im Rahmen einer Telefonieumstellung und auf Grund zuletzt vermehrt aufgetretener Probleme an der Telefonanlage im Haus für Kinder wurde im Zuge einer umfassenden Erneuerung der Hardware die Gelegenheit genutzt um die bisherigen einzelnen Rufnummern am Haus für Kinder auf eine Nebenstellenanlage umzustellen.



Die bisherigen Rufnummern sind derzeit noch weiterhin gültig, diese leiten jedoch auf die neuen Rufnummern um und werden zu einem späteren Zeitpunkt komplett entfallen. Sie können unsere Kinderbetreuungseinrichtung ab sofort über folgende Nummern erreichen:

Einrichtungsleitung und Verwaltung

Evi Hager +49 8682 21598-01	Christine Eder +49 8682 21598-02	Alexandra Kraus +49 8682 21598-03
--------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------

Kinderkrippe

Gruppe Küken +49 8682 21598-11	Gruppe Eulen +49 8682 21598-12	Gruppe Dinos +49 8682 21598-13
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Kindergarten

Grashüpfergruppe +49 8682 21598-21	Regenbogengruppe +49 8682 21598-22	Sonnengruppe +49 8682 21598-23
---------------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------------

Kinderhort

Schlaufüchse +49 8682 21598-31	Strohhatpiraten +49 8682 21598-32	Tigerbande +49 8682 21598-33
-----------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------

Sie erreichen uns auch per Fax unter der Faxnummer +49 8682 21598-99.



Für nur 2 € im Monat direkt im Bus kaufen

JUGEND-FREIZEITTICKET BGL

Das Landratsamt Berchtesgader Land informiert:

Vergünstigt Busticket für SchülerInnen, Studierende, Auszubildende, teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst, etc.

Für nur 2 Euro im Monat können Jugendliche fast alle Linienbusverbindungen im Landkreis Berchtesgader Land nutzen. Berechtigt zum Ticketkauf sind Auszubildende, SchülerInnen, Studierende sowie TeilnehmerInnen des Bundesfreiwilligendienstes, usw. die sich entsprechend ausweisen können. Der Wohnsitz spielt dabei keine Rolle. Das neue Jugend-Freizeit-ticket BGL kann in den Linienbussen gegen Nachweis der Anspruchsberechtigung gekauft werden.

Die neue Monatskarte zum Einheitspreis von 2 Euro ist ein Ergänzungsticket zu den klassischen Zeitfahrkarten/Schülerfahrkarten, die nur streckenbezogen zwischen Wohnort und Ausbildungsstätte gelten. Das Ticket

kann in allen Linienbussen im Landkreis und in den Stadtbussen genutzt werden (Ausnahmen: Linie 24 Freilassing-Salzburg, Linie 847 Almerlebnisbus Ramsau und Rufbusverkehre).

Bei grenzüberschreitenden Linien von/nach Österreich endet die Gültigkeit an der letzten Haltestelle im Landkreis Berchtesgader Land. Bei landkreisübergreifenden Linien in den/aus dem Landkreis Traunstein endet die Gültigkeit an der jeweiligen Endhaltestelle/Starthaltestelle der betreffenden Linie im Landkreis Traunstein.

Die Gültigkeit umfasst folgende Linien von folgenden Verkehrsanbietern:

- ◆ Stadtwrke Bad Reichenhall, Linien: 1,2,4
- ◆ RVO Linien: 828, 829, 836, 837,

838, 839, 840, 841, 842, 843, 845, 846, 848, 852, 853, 9515, 9519, 9526

- ◆ Hogger GmbH, Linien: 3, 4, 5a, 85, 9825
- ◆ Verkehrsbetrieb Brodschelm GmbH, Linien: 16, 19
- ◆ Omnibus Chr. Gloss, Linie: 516 Traunstein-Teisendorf-Neukirchen
- ◆ Stadt Laufen, Linie: Stadtbus Laufen-Oberndorf (Ruperti-Linie)
- ◆ Stadt Freilassing, Linien: 81, 82
- ◆ Salzburger Verkehrsverbund GmbH, Linien: 112, 180, 260 (Ticketgültigkeit jeweils nur innerhalb des Landkreises Berchtesgader Land)

Die zeitliche Gültigkeit ist ganztägig, an Schultagen jedoch erst ab 14:00 Uhr.

Weitere Informationen

Johann Wick
Landkreisentwicklung - Mobilität

+49 8651 773-518
johann.wick@lra-bgl.de

Seniorenarbeit in der Stadt Laufen

Seniorenweihnachtsfeier

Sofern es die Corona-Schutzbestimmungen zulassen, ist für heuer eine Senioren-Weihnachtsfeier in der Kleinkunstabühne in Laufen geplant. Diese wird Anfang Dezember stattfinden. Mehr Infos folgen über die regionale Presse und städtischen Kanäle.

Senioren-Themennachmittage

Mit den Senioren-Themennachmittagen sollen Laufener Seniorinnen, Senioren und alle anderen Interessierten angesprochen werden und Informationen über seniorenrelevante Themen erhalten.

Folgende Themen und Termine finden bis Dezember statt:

- 09.11.22, 15 – 17 Uhr Wie glückliches Altern gelingen kann; Referentin: Tanja Hochgründer, Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk BGL
- 07.12.22, 15 – 17 Uhr Psychische Gesundheit im Alter; in Kooperation mit dem Chiemseer Bündnis gegen Depressionen

Nähere Auskünfte und Anregungen zur Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit der Stadt Laufen nimmt sehr gerne entgegen:

*Katharina Hager, Städt. Familienbeauftragte
Tel. 08682/8987-29 (immer vormittags besetzt)
Email: katharina.hager@stadtlaufen.de*

Seniorencafe

Das Seniorencafé im Alten Rathaus in Laufen:

- wurde am 02. August 2022 eröffnet,
- befindet sich in der Cafeteria im Alten Rathaus, Rottmayrstraße 16,
- und ist jeden ersten Dienstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Ohne jegliche Verpflichtung, aber mit der Bitte, sich möglichst für die ersten Treffen anzumelden, damit wir in etwa eine Übersicht über die Teilnehmerzahl gewinnen können und zwar unter 08682/894959 (Familie Dietl).

Das Seniorencafé – kostenfrei - wir suchen noch nach einem geeigneten Namen – ist eine Einrichtung in Kooperation der Stadt Laufen mit dem Generationenbund.

Ansprechpartnerin bei der Stadt Laufen ist Katharina Hager unter 08682/8987-29 und beim Generationenbund Dr. Dr. Thomas Dietl unter 08682/894959.

Kinder- und Familienarbeit in der Stadt Laufen

Offener Kindertreff: Angebot für Kinder zwischen 6 bis 12 Jahre, in den Räumlichkeiten vom Jugendtreff, Kohlhaasstr.4

Nächste Termine: 13.9., 27.9., 11.10., 18.10., 8.11., 22.11., 13.12., jeweils 15 – 17 Uhr

Bis Ende des Jahres nutzen wir den offenen Kindertreff, um gemeinsam einen Kinderstadtplan für die Laufen zu erstellen. Mit diesem Plan möchten wir die Stadt aus der Sicht der Kinder beschreiben. Gesucht sind die Lieblingsplätze der Kinder; Orte, die für Kinder gefährlich sind (dunkle Ecken, gefährliche Straßen), wichtige Einrichtungen und Gruppen; Orte, die sich zum Spielen eignen u.v.m. Herzlich eingeladen bei der Erstellung des Kinderstadtplans mitzuwirken sind alle Laufener Kinder zwischen 6 bis 12 Jahre. Einstieg jederzeit möglich. Für spielerische Abwechslung vor Ort ist gesorgt.

Nähere Informationen zum offenen Erlebnis- und Spieletreff sind erhältlich bei:

Katharina Hager

Telefon: 08682/8987-29

Email: katharina.hager@stadtlaufen.de

Internet: <https://stadtlaufen.de/erlebnis-und-spieletreff.html>

Instagram: https://www.instagram.com/familien_kinder_stadtlaufen/

Familien-Aktivnachmittage

Das Angebot richtet sich an die gesamte Familie und dient dazu, gemeinsam Neues auszuprobieren und sich mit anderen Laufener Familien zu vernetzen.

14.10., 15 – 18 Uhr Familienexkursion in der Auenlandschaft Anthering
18.11., 13 – 20 Uhr verschiedene Mitmach-Aktionen anlässl. des bundesweiten Vorlesetages

Herbstferien-Aktionen

02.11., 10 – 12 Uhr Kinderführung durch die Laufener Kelterei Greimel, geeignet für 5 – 10 Jährige

Weitere Ferien-Aktionen sind in Planung, Details folgen.

Nähere Informationen zu den Aktionen sind erhältlich bei:

Katharina Hager

Telefon: 08682/8987-29

Email: katharina.hager@stadtlaufen.de

Internet: <https://stadtlaufen.de/aktivnachmittage.html>

Instagram: https://www.instagram.com/familien_kinder_stadtlaufen/

Jugendarbeit in der Stadt Laufen

Bewerbungscheck im Jugendtreff Laufen – Bereit für einen tollen Auftritt?!

Tipps & Infos rund um das Bewerbungsschreiben & den Bewerbungsprozess bekommen Jugendliche ab 12 Jahren im Jugendtreff Laufen.

Zu den regulären Öffnungszeiten, Mittwoch und Freitag 17-20 Uhr mit den Unterlagen vorbeikommen und wir nehmen uns Zeit für ihre Fragen.

Bewerbungsfotoaktion am 28. Oktober 2022 – Einmal Lächeln bitte!

Im Rahmen des Bewerbungschecks können Jugendliche ab 12 Jahren zum Bewerbungs-Fotoshooting in den Jugendtreff Laufen kommen und professionelle Bewerbungsfotos machen zu lassen. Egal ob für den nächsten Ferienjob oder die Bewerbung um eine Ausbildungsstelle, das Fotostudio Schröck bietet zusammen mit der Stadt Laufen die Möglichkeit sich zu einem kleinen Unkostenbeitrag „ins beste Licht zu rücken“.

Eine Anmeldung ist bis 26. Oktober/12 Uhr möglich und notwendig!
Die Fotoaktion findet am 28. Oktober von 14-17 Uhr im Jugendtreff Laufen statt.

Pizza & Politik – „Durchs Reden kommen die Leut‘ zam“

Ab Herbst geht das Beteiligungsprojekt „Pizza und Politik“ in die Startlöcher. Jugendliche ab 12 Jahre sollen in gemütlicher Atmosphäre die Möglichkeit haben, mit der regionalen Politik in Kontakt zu treten, um ihre Anliegen deponieren zu können und das Funktionieren politischer Prozesse besser zu verstehen.

In gemeinsamen Treffen mit dem Laufener Stadtrat wird in 2023 eine Plattform geboten, sich auszutauschen, eigene Interessen und Wünsche loszuwerden und in einer Art „Ideen-schmiede“ an potentiellen Kleinprojekten zu feilen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und wertvolle Ergebnisse.

Herbstferien-Aktionen – Da ist was geboten!

Der Jugendtreff Laufen bietet auch in den Herbstferien ein Angebot für die Jugend in Laufen. Ein gemeinsamer Ausflug zur Trampolinhalle Rosenheim sowie Kleinprojekte zum Thema „Upcycling“ sind geplant. Infos folgen!

Mehr Infos zu den Angeboten gibt es bei:

Magdalena Eder

Email: magdalena.eder@stadtlaufen.de

Tel: 08682/8987-20 (immer mittwochs und freitags am Vormittag erreichbar)

Generationsübergreifende Angebote in Laufen

Sprechstunden von regionalen Fachstellen im Rahmen des Laufener Sozialbüros:

- 06.10.22, 09 – 11 Uhr Generationenbund BGL e.V.
- 13.10.22, 15 – 17 Uhr Lebenshilfe BGL
- 20.10.22, 09 – 11 Uhr Generationenbund BGL e.V.
- 27.10.22, 09 – 11 Uhr Netzwerk 18 – Beratungsstelle für Menschen mit erworbenen Hirnverletzungen
- 03.11.22, 09 – 11 Uhr Generationenbund BGL e.V.
- 10.11.22, 15 – 17 Uhr Lebenshilfe BGL
- 17.11.22, 09 – 11 Uhr Generationenbund BGL e.V.
- 24.11.22, 09 – 11 Uhr Netzwerk 18 – Beratungsstelle für Menschen mit erworbenen Hirnverletzungen
- 01.12.22, 09 – 11 Uhr Generationenbund BGL e.V.
- 08.12.22, 15 – 17 Uhr Lebenshilfe BGL
- 15.12.22, 09 – 11 Uhr Generationenbund BGL e.V.
- 22.12.22, 09 – 11 Uhr Netzwerk 18 – Beratungsstelle für Menschen mit erworbenen Hirnverletzungen

Weitere Informationen zum Sozialbüro finden Sie bei Interesse unter:

<https://stadtlaufen.de/sozialbuero.html>

Start der Informationskampagne „Gemeinsam Energiesparen“

Die Energiekrise spitzt sich zu und die Kosten für Gas und Strom erreichen schwindelerregende Höhen. Bei der abzeichnenden Vervielfachung der Energiekosten sind kleine und auch große Maßnahmen um Energie und Kosten zu sparen, sowohl für Hausbesitzer als auch für Mieter, dringend notwendig. Die Energieagentur Südostbayern startet daher die Informationskampagne „Gemeinsam Energiesparen“ mit Tipps und Informationen rund um kleine und große Maßnahmen zum Energie- und damit Kostensparen im Alltag, als Mieter und am Gebäude.

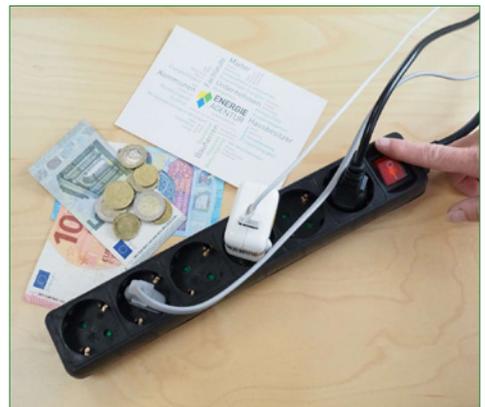


Bild: Energieagentur Südostbayern GmbH



- » Die Kampagne startet mit Informationen und Tipps rund um das Energiesparen im Alltag, die sich von jedem in Zimmer, Wohnung, Haus oder auch am Arbeitsplatz einfach im Alltag umsetzen lassen.

Damit kann zum einen mit kleinen Maßnahmen jeder seinen eigenen Energieverbrauch senken und den Geldbeutel schonen, zum anderen kann damit ein großer Energieeinspareffekt im Allgemeinen erreicht werden, wenn jeder nach seinen Möglichkeiten die Tipps umsetzt und mit-spart.



Natürlich muss niemand im Dunkeln sitzen, allerdings müssen auch nicht ständig alle Lampen eingeschaltet sein - auch die LED-Beleuchtung nicht. Viele Geräte, wie Hi-Fi-Anlagen oder Computer, benötigen Strom, selbst wenn sie nicht genutzt werden, also Geräte ganz ausschalten - am besten funktioniert das mit schaltbaren Steckerleisten.

Auch in Küche oder Bad gibt es gute Einsparmöglichkeiten - wer beispielsweise Umluft statt Ober- /Unterhitze nutzt und sich das Vorheizen spart, schont den Geldbeutel und die Umwelt. Zudem sind intelligente Funktionen für Waschmaschine und Co. längst mehr als eine Spielerei, die meisten intelligenten Haushaltsgeräte sind schon auf Energiesparmodus ausgelegt.

Diese und viele weitere Energietipps bietet die Energieagentur Südostbayern auf ihrer Homepage, den Social-Media-Kanälen und bei der Online-Informationsveranstaltung „Energiesparen im Alltag“ am Mittwoch, den 21. September 2022 von 19 bis 20 Uhr. Unter www.energieagentur-suedost.bayern finden Sie weitere Informationen und den Link zur Veranstaltung.

Bei allen Fragen zum Thema Energieeffizienz und Energiesparen hilft auch gerne die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei. Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-70 39 oder per Email unter info@energieagentursuedost.bayern.

Weitere Informationen unter www.energieagentur-suedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage werden neben den persönlichen Beratungsterminen in den Standorten der Energieagentur auch zusätzlich telefonische Beratungstermine angeboten, dennoch muss mit Wartezeiten für einen Energieberatungstermin gerechnet werden.

Hitzeschutz in Wohnräumen: Diese Maßnahmen sorgen für Abkühlung

Effektive Tipps für Bauherren und Wohnungsbesitzer

Bei hochsommerlichen Temperaturen sind kühle Wohnräume eine angenehme Abwechslung. Um das Raumklima so komfortabel wie möglich zu gestalten, helfen Rollläden, Ventilatoren oder Klimaanlage. Auch das Querlüften in den frühen Morgenstunden ist eine effektive Methode.

Neben diesen Möglichkeiten beeinflussen zusätzlich die baulichen Eigenarten eines Hauses die Raumtemperaturen. Welche Maßnahmen am besten funktionieren, erläutert die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern:

Jalousien, Markisen, Fensterläden, Sonnensegel, Vorhänge: Sonnenschutz nach Bedarf

Besonders viel Hitze dringt durch Balkontüren und (Dach-)Fenster ein. Um die Sonneneinstrahlung zu minimieren und die Wärme erst gar nicht in die Räume zu lassen, sollte der Sonnenschutz in Form von Jalousien, Markisen und Co. möglichst außen angebracht werden.

Rollläden: Allround-Genie mit Einbruchschutz

Rollläden schützen vor Hitze, Kälte und Einbrechern. „Im Idealfall werden Rollläden schon bei der Bauplanung bedacht. Am fertigen Haus lassen sich Vorbau-Rollläden aber auch leicht nachrüsten“, so die Experten der Energieberatung.

Fassaden- und Dachdämmung: Abkühlung bei Sommerhitze

Mit einem guten Wärmeschutz auf Dach und Fassade erhitzen sich Wohnräume weniger schnell. Denn gut gedämmte Häuser lassen an heißen Tagen weniger Wärme eindringen. Daher gilt: Je dicker und besser das Dämmmaterial, desto besser der Hitze- und Wärmeschutz.



Foto: ifeelstock / Fotolia.com

» Fassadengrün und Dachbepflanzung: Natürliche Klimaanlage

Mit Fassaden- und Dachbegrünung funktioniert der sommerliche Hitzeschutz auch auf biologische Art und Weise. Die Pflanzen reduzieren das Aufheizen der Gebäude deutlich und verbessern das Mikroklima am Haus. Ausreichend Abstand zwischen Fassade und Bepflanzung verhindert Schäden am Putz und an den Wänden. Erhitzt sich ein herkömmliches Flachdach im Sommer auf bis zu 80 Grad, schützen begrünte Flachdächer vor direkter Sonneneinstrahlung und damit vor starkem Aufheizen. Verantwortlich dafür sind die Substratschicht und die Dachbepflanzung. Wer sich für ein begrüntes Flachdach entscheidet, sollte eine Fachplanung zurate ziehen. Denn das Gewicht von Erde, Pflanzen und abgefangenem Regenwasser kann die Statik des Gebäudes beeinträchtigen. Besondere Sorgfalt sollte auf die Feuchteabdichtung gelegt werden. Das zuständige Bauamt gibt Auskunft, ob für die Begrünung von Dächern und Fassaden eine Regelung der Kommune gilt.

Bei allen Fragen rund um die Themen Hitzeschutz, kühle Wohnräume und Energieeffizienz hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern gerne. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei.

Info und Anmeldung (erforderlich) per Email: info@energieagentur-suedost.bayern oder unter Telefon 0861 58-70 39. Weitere Informationen: www.energieagentursuedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage werden neben den persönlichen Beratungsterminen in den Standorten der Energieagentur auch zusätzlich telefonische Beratungstermine angeboten, dennoch muss mit Wartezeiten für einen Energieberatungstermin gerechnet werden.

Kostenlose Energieberatung

im Rathaus der Stadt Laufen, Zimmer 3.07, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen, jeden 4. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr.
Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-7039.

Energieagentur Südostbayern GmbH
Maximilianstraße 33, 83278 Traunstein
Telefon: 0861 58-7038, Fax: 0861 58-97038
E-Mail: info@energieagentur-suedost.bayern
Internet: www.energieagentur-suedost.bayern



Elektro-Bürgerauto - Opel Corsa E von Mer

Die Ladestation und der Stellplatz befinden sich in der Tiefgarage am Rathausplatz.

Reichweite: ca. 330 km
 Leistung: 100 kW (136 PS)
 Sitzplätze: 5

Kosten für das Elektro-Bürgerauto

einmalige Anmeldegebühr: 10,- €
 je Stunde: 6,99 €
 je Tag: 45,- €
 je Folgetag: 42,- €
 je Woche: 215,- €

Der Buchungspreis des Elektro-Bürgerautos beinhaltet Service, Versicherung (Selbstbehalt 1.000,- €, durch zusätzliche Gebühr von 10,- € auf 300,- € Selbstbehalt verringierbar), Reifen und kostenloses Laden an jeder Mer-Ladestation. Einen Überblick über die Mer-Ladestationen im Umkreis erhalten Sie unter <https://chargeportal.de.mer.eco/findCharger>

Einfach und komfortabel loslegen!

1. Einfache Anmeldung unter <https://drive.de.mer.eco>
2. Nach der Anmeldung bei Mer erhalten Sie eine automatische E-Mail mit Login-Daten und einem angehängten Kundenvertrag. Diesen Vertrag müssen Sie zuhause ausdrucken, unterschreiben und mit einem gültigen Führerschein zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadt Laufen (1. Stock, Zimmer 1.02) vorlegen.
3. Anschließend händigt Ihnen die Stadt Laufen eine Kundenkarte zur Öffnung und Schließung des Fahrzeugs aus.
4. Die Buchung / Reservierung des Autos ist online über <https://drive.de.mer.eco> oder die Hotline +49 800 392534624 vorzunehmen.
5. Nun können Sie auch schon losstarten. Das Elektro-Bürgerauto steht in der Tiefgarage am Rathausplatz bereit.



Sie erhalten vor der ersten Fahrt selbstverständlich eine ausführliche Einweisung zur Benutzung des Elektro-Bürgerautos von den Ansprechpartnern der Stadt Laufen.

Ansprechpartner im Rathaus:

Stadt Laufen, Rathausplatz 1
 Büro Bürgermeister / Geschäftsleiter 1. OG
 Herr Reiter oder Herr Thanbichler
 Frau Passinger oder Frau Schauer
 Telefon: +49 (0) 8682 8987 - 11
 E-Mail: info@stadtlaufen.de

Informationen zum Kooperationspartner:

Mer Germany GmbH
 Technologicampus 1
 D-94244 Teisnach
 Telefon: +49 9923 80108-310
 Hotline: +49 800 392534624
 Internet: <https://de.mer.eco>

„Wissen wie’s wächst und schmeckt“

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein führt Pflanzprojekt mit Grundschule durch

Traunstein - Da viele Kinder heute nicht mehr wissen, woher das Essen ursprünglich kommt und wie Gemüse angebaut und geerntet wird, rief das Bayerische Staatsministerium das bayernweite Projekt „Wissen wie’s wächst und schmeckt“ ins Leben. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Gemüsesorten von der Aussaat bis zum fertigen Gericht mit allen Sinnen erleben. Über fünf Wochen pflegen die Klassen ihre Gemüseketten in Kleingruppen mit Ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern. Dabei lernen sie mit direktem Praxisbezug die notwendigen Pflegearbeiten vom Gießen bis zum Schutz der Pflanzketten vor extremer Witterung und das Wachstum der einzelnen Sorten kennen.

Das Highlight ist der Erntetag im Juni. Da dürfen die Kinder Salate, Schnittlauch und Radieschen zusammen abernten. Die Pflege der Gemüseketten zahlte sich in Form einer saftigen Füllung für Wraps aus, die allen Beteiligten hervorragend schmeckt.

Das Projekt eignet sich bestens für eine Kooperation zwischen Schule und örtlichem Obst- und Gartenbauverein. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein stellt dafür gerne Informationsmaterial zur Verfügung.

In diesem Jahr wurde beispielsweise in der Grundschule Surberg ein solches Pflanzprojekt veranstaltet. Sieglinde Maier-Stöhr, Fachlehrerin an der Landwirtschaftsschule Traunstein und zugleich auch 1. Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Surberg hat das Pflanzprojekt geplant und durchgeführt. Sie begleitete die beiden 3. Klassen der Grundschule Surberg über mehrere Wochen bis zum Projektabschluss Ende Juni. Kürzlich wurde den teilnehmenden Kindern zum Abschluss von Sieglinde Maier-Stöhr eine Urkunde überreicht.

Bericht und Fotos: AELF Traunstein



Die Pflanzketten werden über Wochen von den Kindern in Kleingruppen betreut.



Die Pflege der Gemüseketten zahlte sich in Form einer saftigen Füllung für Wraps aus.

Meldungen aus der Stadtratssitzung 17.05.2022

Fortschreibung Nahverkehrsplan

Die Stadt Laufen erklärt sich mit den Inhalten des Endberichtes zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Berchtesgadener Land vom Februar 2022 einverstanden. Für die Verwirklichung von Angebotsverbesserungen ist im Vorfeld stets eine Detailabstimmung zwischen dem Landkreis und der Stadt Laufen erforderlich.

(Abstimmung: 17:0)

Querungshilfe Freilassingener Straße

Bürgermeister und Verwaltung werden mit der Umsetzung des Projekts „Querungshilfe Freilassingener Straße“ inklusive Grunderwerbsgeschäfte, Vergaben, Abschluss einer Baukostenvereinbarung, Abrechnung mit dem Staatlichen Bauamt Traunstein, etc. und somit vollumfänglich ohne das Erfordernis von weiteren Gremiumsbeschlüssen beauftragt.

(Abstimmung: 16:0)

Alltagsradverbindungen - Streckenmatrix als Grundlage zur weiterführenden Planung der Radverkehrsführungen

Die Stadt Laufen beschließt den vorliegenden Plan der Alltagsradverbindungen als Ziel für das weitere Vorgehen.

Die betroffenen Träger der Straßenbaulast werden gebeten, dieses Konzept in ihrer Zuständigkeit zu unterstützen und entsprechende Prioritäten für eine zeitnahe Umsetzung zu setzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Abschnitte in der Zuständigkeit der Stadt Laufen ein Maßnahmenprogramm mit Finanzierungsvorschlag zu erarbeiten, im Radforum vorzubereiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Für Planungen werden dazu 10.000 € über die Haushaltsstelle 6300.6550 eingeplant und nach Rücksprache mit der Stadtkämmerin im Haushaltsansatz bereitgestellt.

(Abstimmung: 15:0)

Digitales Ratsinformationssystem

Im digitalen Ratsinformationssystem (RIS) besteht für Sie die Möglichkeit, sämtliche veröffentlichten Beschlüsse unserer Ratsgremien nachzuvollziehen. Sie finden diese unter: <https://ris.komuna.net/laufen>



Meldungen aus der Stadtratsitzung 21.06.2022

Neubau Feuerwehrhaus Leobendorf – Vorentwurfsplanungen

Der Stadtrat ist mit den aktuellen Planungen einverstanden. Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt auf diesen Planungsgrundlagen den Neubau des Feuerwehrhauses in Leobendorf umzusetzen. Der Stadtrat ist über den Projektfortschritt auf dem Laufenden zu halten. *(Abstimmung: 17:0)*

Meldungen aus der Stadtratsitzung 12.07.2022

20. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 09 „Haiden-Wiedmannsfelden“ - Aufstellungsbeschluss und Billigungsbeschluss

Die Stadt Laufen beschließt, die 20. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 09 „Haiden-Wiedmannsfelden“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen und fasst hierzu den Aufstellungsbeschluss auf Grundlage der Entwurfsplanung i. d. F. vom 25.05.2022. Im beschleunigten Verfahren wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Entwurfsplanung mit Begründung i. d. F. vom 25.05.2022 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen. *(Abstimmung: 16:0)*

Termine der Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Dienstag, 04.10.2022	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 11.10.2022	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 18.10.2022	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 08.11.2022	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 15.11.2022	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 22.11.2022	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 06.12.2022	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 13.12.2022	17:30 Uhr	Weihnachtssitzung im Rottmayr-Saal des Alten Rathauses

Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Neue Notare in Laufen

Zum 1. Mai 2022 wurde die Notarstelle in Laufen neu besetzt. Die bisher von Notar Robert Heinrich geführte Notarstelle hat das Notarehepaar Eva-Maria Bernauer und Dr. Michael Bernauer gemeinsam übernommen.

Nach dem Ausscheiden des bisherigen Amtsinhabers im August 2021 hatte das Justizministerium entschieden, diese für zwei Notare auszuschreiben. Ausschlaggebend hierfür war, dass die Notarstelle gemessen an den Urkundenzahlen stetig gewachsen ist. Für die neuen Amtsinhaber war diese Ministeriumsentscheidung wie ein Sechser im Lotto.

Während Notarin Eva-Maria Bernauer bisher in Eschenbach i.d.OPf. ihren Amtssitz hatte, war ihr Ehemann zuletzt Notar in Hof. Durch die gemeinsame Übernahme der No-

tarstellen in Laufen fällt nicht nur das Pendeln zwischen Wohnort und Amtssitz weg. Für Notarin Bernauer, eine gebürtige Trostbergerin, bedeutet dies zudem eine Rückkehr in die oberbayrische Heimat. „Es ist sehr schön, nun wieder näher bei meiner Familie zu sein und meine Eltern und Geschwister wieder häufiger zu sehen.“, bekräftigt sie. Auch ihr Ehemann ist begeistert, nun im schönen Rupertiwinkel leben und arbeiten zu dürfen. „Wir lieben beide die Berge, erklimmen gerne die Gipfel und genießen es sehr, die Alpen nun direkt vor der Haustür zu haben“, betont er.

Nicht nur für die neuen Notare, sondern auch für die rechtssuchende Bevölkerung ist die Neubesetzung der Notarstelle ein Gewinn. Nun bereitet es keine Schwierigkeiten mehr, in dringenden Fällen zeitnah Termine für Beglaubigungen und Beurkundungen anzubieten. Überdies wurde eine feste Notargeschäftsstelle in Freilassing eröffnet. „Während in der Vergangenheit in Freilassing lediglich an zwei Nachmittagen ein Sprechtag abgehalten wurde, haben wir dort nun ein neues ständig besetztes Büro in der Ludwig-Zeller-Straße 45 eröffnet, das regen Zulauf hat.“, erläutert Eva-Maria Bernauer.

Schließlich versorgt die Notarstelle in Laufen und Freilassing nicht nur die Bevölkerung aus dem gesamten nördlichen Landkreis und Teilen des Landkreises Traunstein mit notariellen Dienstleistungen, sondern auch viele österreichische Firmen und Privatpersonen bei Sachverhalten mit grenzüberschreitendem Bezug.



- » Inhaltlich wird das breite Spektrum der notariellen Tätigkeit häufig unterschätzt. Während fast jeder weiß, dass Notare für Kauf oder Überschreibung von Immobilien benötigt werden, ist mitunter wenig bekannt, dass Notare auch in vielen anderen Bereichen der vorsorgenden Rechtspflege tätig sind.

So beraten Notare zur Gestaltung von Testamenten und Erbverträgen, aber auch beispielsweise von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Eheverträgen. Dabei entstehen für die Beratung im Vorfeld einer Beurkundung keinerlei zusätzliche Kosten, vielmehr ist sie in den Beurkundungskosten inbegriffen. „Unser Ziel ist es immer, durch kluge und vorausschauende Rechtsgestaltung, Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden.“, betont Notar Michael Bernauer, denn Rechtsstreitigkeiten sind teuer und kräftezehrend.

Unterstützt werden die neuen Notare vom bewährten Team der Notarstelle, das durch eine neu eingestellte Mitarbeiterin noch vergrößert wurde. „Wir haben das Glück, dass wir sehr kompetente und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen konnten, die uns mit viel Freude an der Arbeit bei der Betreuung der Mandanten unterstützen.“

Ein tolles Event war daher auch das gemeinsame Grillfest, das die Notare im Sommer für die Mitarbeiter und ihre Familien auf der Dachterrasse des Notariats ausgerichtet haben.

Erreichbar ist das Notariat übrigens unter den bisherigen Kontaktdaten und auch mit einer neuen Homepage unter www.notare-laufen.de.



Der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice stellt sich vor

Wir sind für Sie da! Das Berchtesgadener Land steht nicht nur für seine einmaligen Landschaften, sondern auch für seine vielen großen und kleinen Unternehmen in Industrie, Handwerk, Tourismus und dem Dienstleistungsbereich. Für sie alle gibt es seit mittlerweile 20 Jahren den Wirtschaftsservice, der die Betriebe in den Bereichen Fachkräfte, Unternehmensgründung, Innovation, Förderung, Energie und Nachhaltigkeit, Digitalisierung sowie Flächen und Immobilien unterstützt.

Damit das BGLW-Team möglichst schnell und gezielt helfen kann, gibt es sogenannte „Lotsen“, die jeweils auf einen bestimmten Bereich spezialisiert sind. Ihre Aufgabe ist es, eine erste Basis-Beratung anzubieten und die Unternehmen über aktuelle Themen zu informieren. Außerdem vermitteln sie bei Bedarf Kontakte zu weiteren Experten und Netzwerkpartnern.

Wer also eine Frage rund um die Themen Energieeffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit hat oder sich für das Unternehmensnetzwerk "Verantwortungsvoll Wirtschaften" interessiert, ist beim Energie- und Nachhaltigkeitslotsen genau an der richtigen Stelle. Die Fachkräftelotsin unterstützt Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung, informiert Schüler/innen, Absolvent/innen und Fachkräfte über ihre beruflichen Möglichkeiten in der Region und vertritt den Wirtschaftsraum auf Ausbildungs- und Jobmessen; wer sich vielleicht lieber selbstständig machen möchte, kann sich mit seinen Anliegen an die Gründerlotsin wenden. Der Digitalisierungslotse begleitet Unternehmen bei ihren nächsten Digitalisierungsschritten, während der Innovations- und Förderlotse den Betrieben hilft, neue Chancen zu erkennen, sich mit Innovationspartnern zu vernetzen und passende Förderprogramme zu identifizieren. Außerdem gibt es eine Flächen- und Immobilienlotsin, die Unternehmen bei der Suche nach Gewerbeflächen und Immobilien unterstützt, Expansions- bzw. Ansiedlungsprozesse moderiert und bei baurechtlichen Angelegenheiten begleitet. Alle diese Services sind für die Unternehmen im Landkreis kostenfrei.

Unternehmerinnen und Unternehmer, die ein spezielles Anliegen haben oder auch regelmäßig über aktuelle Themen aus dem Wirtschaftsraum informiert werden möchten, können sich gerne jederzeit an den Wirtschaftsservice wenden.

Das Team freut sich darauf, Sie kennenzulernen!

Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH

Sägewerkstraße 3, 83395 Freilassing

Tel.: 08654 / 77 50 0

E-Mail: info@bglw.de

Web: www.berchtesgadener-land.de

- » Sie möchten zu aktuellen Themen und Veranstaltungen auf dem Laufenden bleiben? Dann folgen Sie auch den Social-Media-Kanälen des Wirtschaftsservice:

Facebook: [Berchtesgadener Land](#)

Instagram: [berchtesgadener_land](#)

LinkedIn: [Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice](#)



Wochenmarktausbau

Die Wirtschaftsreferentin der Stadt Laufen sucht Interessenten, die auf dem Laufener Wochenmarkt Produkte anbieten möchten.

Schön wäre ein Angebot von Kaffee und Kuchen, Marmeladen, Säfte, Liköre, Honig, Brot, Räucherfische, Geflügel, Feinkost, Grillstand mit Würsten, Blumen, Wein... Der Verkauf kann an freigewählten Terminen am Samstag stattfinden – d.h. wöchentlich, vierzehntägig, alle drei Wochen oder einmal im Monat....

Interessierte Bürger melden sich bitte bei der Wirtschaftsreferentin Gabriele Hirche unter Tel. 0160 5569 596 oder per email: gabriele.hirche@gmx.de



Stressechokardiographie

Ultraschalluntersuchung des Herzens unter Belastung an der Salzachklinik Fridolfing



Salzachklinik Fridolfing

Hans D. hatte vor fünf Jahren einen Herzinfarkt und wurde damals im Klinikum Traunstein bei einer Herzkatheteruntersuchung mit zwei Stents versorgt. Beim Holzmachen verspürte er kürzlich ein un gutes Gefühl im Brustbereich.

Da es auch nach einer Ruhepause auf der Couch nicht nachließ, stellte es sich besorgt in der Salzachklinik Fridolfing vor. Dort konnte der Kardiologe Dr. Florian Krahmer mittels EKG und Laborbestimmung einen akuten Herzinfarkt ausschließen.

Wegen stark erhöhter Blutdruckwerte erhielt Hans D. entsprechende Medikamente und die Beschwerden ließen im Laufe der nächsten Stunden nach.

Da während des Krankenhausaufenthaltes immer wieder erhöhte Blutdruckwerte auftraten, wurde Herr D. medikamentös neu eingestellt und konnte nach drei Tagen entlassen werden.

Um eine erneute Engstelle an einem der Herzkranzgefäße sicherer ausschließen zu können, plante Dr. Krahmer noch zeitnah eine ambulante Stressechokardiographie. Erfreulicherweise war die Untersuchung unauffällig, so dass auf einen erneuten Herzkatheter verzichtet werden konnte.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen und sind die häufigste Todesursache in Deutschland. Ein hoher Blutdruck, erhöhte Cholesterinwerte, Rauchen oder Diabetes erhöhen das Risiko deutlich. Auch Bewegungsmangel oder Übergewicht können wesentlich dazu beitragen.

Achtung Herzinfarkt

Die klassischen Warnsymptome für einen akuten Herzinfarkt sind starke Schmerzen und ein massives Engegefühl im Brustkorb. Oft treten auch Begleitsymptome wie Atemnot, Übelkeit oder eine starke Angst und Kaltschweißigkeit auf. Hier muss der Patient so schnell wie möglich ins Krankenhaus gebracht werden, um das verschlossene Gefäß wieder zu eröffnen.

Es gibt aber auch viele Fälle, bei denen Patienten weniger eindeutige Symptome schildern, wie etwa eine zunehmende Atemnot oder verminderte Belastbarkeit, die viele Ursachen haben können. Oft überweist der Hausarzt die Patienten zur weiteren Abklärung zum Kardiologen, der nach einer ersten Diagnostik mit EKG, Herzultraschall und Belastungs-EKG in Zweifelsfällen noch eine Stressechokardiographie plant.

» **Stressecho**

Bei einer Stressechokardiographie handelt es sich um eine Herzultraschalluntersuchung unter Belastung – entweder auf dem Fahrradergometer oder durch eine intravenöse Medikamentengabe, mit der eine Belastung des Herzens simuliert wird.

Seit zweieinhalb Jahren können u. a. aufgrund einer großzügigen Spende des Fördervereins der Salzachklinik sowohl Fahrrad- als auch medikamentöse Stressechokardiographien in der Salzachklinik Fridolfing durchgeführt werden. Die Untersuchung dauert ca. 30 min. Es werden 10 Saugelektroden auf den Oberkörper des Patienten geklebt, die ein EKG liefern. Über eine Manschette am Oberarm wird der Blutdruck gemessen.

Während der Stressechokardiographie untersucht Dr. Krahmer das Herz mittels Ultraschall. So können z. B. Durchblutungsstörungen oder eine Herzschwäche erkannt und die Funktion der Herzklappen überprüft werden. Eine relevante Engstelle der Herzkranzgefäße z. B. lässt sich durch ein Stressecho mit hoher Sicherheit ausschließen.

Oft kann dann auf eine Herzkatheteruntersuchung verzichtet werden.

Stilles Verstehen

Rotbraun die Wälder
 milder die Tage
 länger die Sonnenspur.
 Abschied & Anfang /
 stilles Verstehen.
 Die Wolken eilen
 den Zugvögeln nach
 den Nebelschleiern
 entsteht das Erinnern.
 Gelassen altert die Zeit.
 Wir werden geworfen
 in die kälteren Nächte
 wir werden uns laben
 an dunkleren Ängsten.
 Verwehen... Vergehen...
 Schon ist die Saat
 Für das Neue gelegt.

Johann Bernauer, Laufen

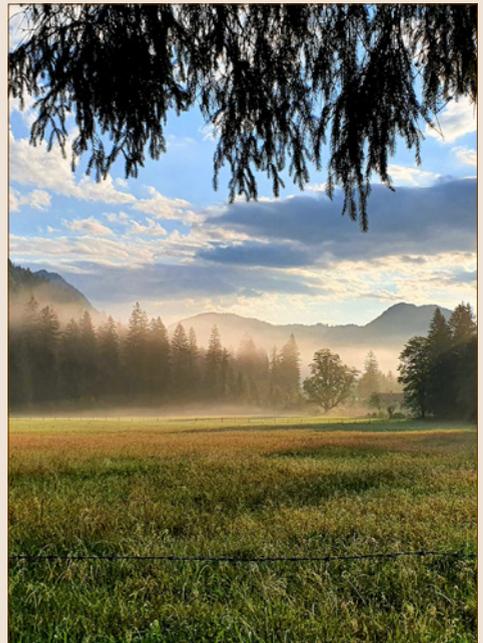


Foto: Sabrina Schauer

Das Adventsfenster

Besinnlich den Advent begehen – am besten mit Freunden, Nachbarn, Gleichgesinnten. Sich Zeit nehmen fürs Miteinander und gleichzeitig Hilfsbedürftige und in Not Geratene in unserer Stadt/Gemeinde unterstützen. Das ist Sinn und Zweck des Adventsfensters, das heuer zum 8. Mal in Laufen durchgeführt wird.

Viele Menschen würden gerne spenden, bezweifeln aber oftmals, ob Ihre Spende – und zwar zu 100% - auch wirklich an der richtigen Stelle ankommt. Beim „Adventsfenster“ können Sie sicher sein: Der gesamte Spendenbetrag wird an Bedürftige aus Laufen und Umgebung weitergegeben.

Sie haben mehrere Möglichkeiten eine Spende zu leisten. Einerseits durch finanzielle Unterstützung, andererseits durch Ihren persönlichen Einsatz und dem damit verbundenen Zeit- und Kostenaufwand für die Veranstaltung eines „Adventsfensters“.

Und so läuft das Adventsfenster ab:

- Zuerst müssen sich 24 Veranstalter (Privathaushalte, Vereine, Kindergarten etc.) in Laufen und Umgebung finden, die sich bereit erklären, diesen Advent mitzugestalten.
- Jeder der 24 Veranstalter hat nun die Aufgabe ein „Adventsfenster“ zu dekorieren. Dazu ist vor dem 1. Dezember (bzw. einige Tage vor dem „eigenen Adventsfenster“ ein Fenster der Wohnung (Haus, Gartenhäuschen, Laden/-Schaufenster) mit Geschenkpapier abzudecken. Darauf wird die Zahl geklebt an welchem Tag im Advent dieses Fenster geöffnet wird. Dahinter wird nun die Dekoration vorgenommen.
- Am Tag der Veranstaltung wird die Abdeckung entfernt und man öffnet symbolisch sein Fenster für Freunde, Nachbarn uvm.

Die Termine, welches Fenster wann und wo geöffnet wird, koordiniert für den Advent 2022 Barbara Steiner-Hainz: adventsfenster-laufen@gmx.de, Tel.: 08682- 9567966 (ab 19:00!!!)

- Jeweils der Veranstalter eines Adventsfensters, dessen Fenster geöffnet wird, organisiert für die Adventsfenster-Besucher - auf eigene Kosten - einen kleinen Umtrunk (Kinderpunsch, Glühwein, Tee, Kekse, Brötchen usw.). Der Beitrag wird als Spende verstanden.
- Angedacht ist eine ca. 2- stündige Veranstaltung im Freien. Letztendlich bleiben der Umfang und die Dauer des Adventsfensters aber jedem Veranstalter selbst überlassen.
- Natürlich ist bei jeder Veranstaltung auch ein Spenden-Engerl dabei, das für alle Besucher gut sichtbar aufgestellt wird und auf das zusätzlich aktiv hingewiesen werden sollte.

- » - Es sind ausnahmslos alle Menschen eingeladen, besonders jene, die man vielleicht noch gar nicht kennt (z.B. neue Nachbarn), um auf diesem Weg Bekanntschaft zu machen oder einfach nur miteinander Zeit zu verbringen, um miteinander zu reden oder z.B. Erinnerungen an Weihnachten der Kindheit auszutauschen.



- Die bisherigen Veranstaltungen haben gezeigt: So ein Adventsfenster zu organisieren macht Arbeit, aber es macht auch viel Spaß, es belebt das Familien-/ bzw. Vereinsleben, ist Ansporn zu Kreativität und erweitert das Bewusstsein für soziale Tätigkeiten, Kontaktpflege und Gedankenaustausch in unserer kleinen Stadt.
- Ganz WICHTIG: Über die Spendenvergabe entscheiden die 24 Adventsfenster-Veranstalter. So wurden in den vergangenen Jahren Simon Eibl und Eberhard Zeh für die kath. bzw. evgl. Kirchengemeinde Laufen, die Bürgerhilfe BGL, der Sozialfonds der Stadt Laufen oder die Tafel Laufen, sowie Betroffene mit schwerem Einzelschicksal berücksichtigt.
- Materialien wie z.B. Punschkocher, Tassen, Bistro- und Biertische zum Aufstellen der Punsch-Kocher und -Tassen werden zur Verfügung gestellt und von Fenster zu Fenster weitergegeben.

Wer Interesse hat ein Adventsfenster 2022 zu gestalten, meldet sich bitte bei:

Barbara Steiner-Hainz

Froschham 53, 83410 Laufen

Tel: 08682- 9567966 (ab 19:00!!!)

Email: adventsfenster-laufen@gmx.de

vhs  Volkshochschule
Rupertiwinkel

Ab sofort verfügbar:

Das Programmheft Herbst / Winter 2022 der vhs Rupertiwinkel.

Unsere Ansprechpartnerinnen vor Ort sind persönlich für Sie da:

Brigitte Böhm und Karin Speigl

Rottmayrstraße 16, D-83410 Laufen

Telefon: +49 8682 1492, E-Mail: laufen@vhs-rupertiwinkel.de



Weihnachten im Schuhkarton

Die Stadtverwaltung wird sich auch in diesem Jahr wieder bei der christlichen Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" als Sammelstelle einbringen. So helfen wir mit, dass viele Päckchen gesammelt und zu notleidenden Kindern im In- und Ausland gebracht werden können.

Viele Menschen aus Laufen und Umgebung gestalteten vergangenes Jahr liebevolle Schuhkartons, in denen neue Spielsachen, Hygieneartikel, Schulsachen, Kuscheltiere, Mützen, Schals und anderes untergebracht waren.

Die Schuhkartons mit den Ca.-Maßen 30x20x10 cm können in Natura oder auch online befüllt werden. Anleitungen, Infos und mehr finden Sie unter dem Link:

<https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/>

Die Päckchen können vom 7. - 14. November im Rathaus Laufen abgegeben werden, gerne auch im "Welt-Laden Laufen" und in der Salzach-Apotheke, darüber hinaus im Biohof Lecker in Niederheining und bei BLOOM Hörakustik in Oberndorf.

Flyer mit Packinfos liegen im Rathaus und in vielen Geschäften Laufens auf.

Nun wünschen wir ein fröhliches Päckchen packen und hoffen, dass der D-A-CH Raum heuer die 400.000 er Marke knackt.



Oberndorf: Alle meine Apps

Kommunikation & Zusammenarbeit

Der Austausch und die Kommunikation untereinander haben sich durch Smartphone und Apps verändert. Die Digitalisierung bietet viele neue Möglichkeiten. Doch nicht jede App ist für Berufs- wie Privatleben gleich gut geeignet. WhatsApp ist in Unternehmen nicht gerne gesehen. Und für Postings in den Sozialen Medien gibt es eigene Regeln.

Wir lernen nützliche Apps kennen, die uns den Alltag und die Zusammenarbeit erleichtern können. Wir setzen uns damit auseinander, welches Kommunikationsmittel wofür geeignet ist und welche Regeln im Berufsleben gelten. Das Verfassen von E-Mails ist ebenso Thema wie die Datenübertragung und sichere Verbindungen.

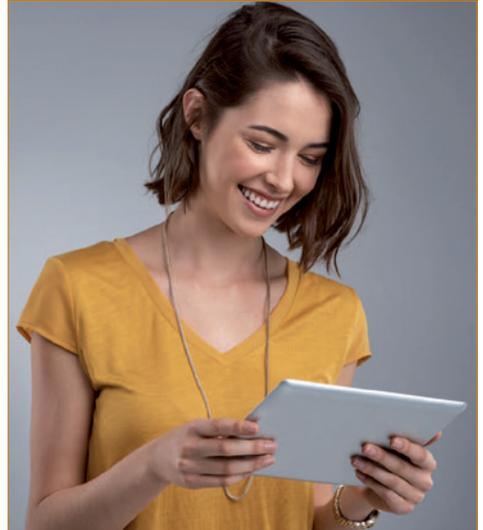


Foto: istockphoto.com

Voraussetzung für die Teilnahme:

Basiskenntnisse Bedienung Tablet / Smartphone, Deutsch B1

Für jede Teilnehmerin steht ein Tablet zur Verfügung.

Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Frauen, die im Erwerbsleben stehen oder Arbeit suchen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich an.

Termin: Montag, 21. November 2022, 9 - 14 Uhr

Veranstaltungsort:

Soziales Netzwerk Oberndorf, Salzburger Straße 73, A-5110 Oberndorf

Info & Anmeldung:

Alina Kugler

a.kugler@frau-und-arbeit.at

T 0664 196 50 94

www.frau-und-arbeit.at

Veranstaltungen in Laufen - 4. Quartal 2022

Nähere Angaben zu den Terminen und weitere Veranstaltungen in der Salzachhalle, Kleinkunsthöhne sowie im Alten Rathaus finden Sie auch auf unserer nachfolgenden Internetpräsenz: <https://veranstaltungen.stadtlaufen.de>

Alle Angaben ohne Gewähr!

Aufgrund des Corona-Virus können Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden. Die nachfolgende Auflistung bildet den uns bekannten aktuellen Stand von Veranstaltungen in Laufen ab. Bitte informieren Sie sich stets im Internet und den Printmedien, ob die jeweiligen Veranstaltungen stattfinden.

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung Veranstaltungsort	Veranstalter
Di., 04.10.2022 15:00 – 17:00	Seniorencafe Altes Rathaus	Generationenbund BGL e.V.
Fr., 07.10.2022 14:00 – 16:00	Kieselsteinführung Tourist-Info Laufen	Stadt Laufen
Di., 11.10.2022 ab 17:30	Gebrauchtkleidermarkt Salzachhalle Laufen	Kleidermarktteam der Laufener Kindergärten
Mi., 12.10.2022 ab 09:30	Gebrauchtkleidermarkt Salzachhalle Laufen	Kleidermarktteam der Laufener Kindergärten
Sa., 22.10.2022 19:00 – 20:30	Nachtwächterführung Tourist-Info Laufen	Stadt Laufen
Di., 08.11.2022 15:00 – 17:00	Seniorencafe Altes Rathaus	Generationenbund BGL e.V.
Di., 06.12.2022 15:00 – 17:00	Seniorencafe Altes Rathaus	Generationenbund BGL e.V.
Sa., 10.12.2022 19:30	Swinging Christmas Weihnachtsprogramm Salzachhalle Laufen	Big Band Leobendorf

Besuchen Sie gerne auch die Präsenzen unserer Laufener Spielstätten:

Salzachhalle: <https://salzachhalle.de>, Altes Rathaus: <https://altesrathauslaufen.de> und Kleinkunsthöhne: <https://kleinkunstbuehnelaufen.de>

Veranstaltungen in Oberndorf - 4. Quartal 2022

Nähere Angaben zu den Terminen und weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Tourismusverbands Oberndorf.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Aufgrund des Corona-Virus können Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden. Die nachfolgende Auflistung bildet den uns bekannten aktuellen Stand von Veranstaltungen in Laufen ab. Bitte informieren Sie sich stets im Internet und den Printmedien, ob die jeweiligen Veranstaltungen stattfinden.

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung Veranstaltungsort	Veranstalter
Di., 25.10.2022 19:00	Honky Tonk 2022 - Musik unterschiedlicher Bands Verschiedene Locations	Gastronomiebetriebe Oberndorf
Mi., 23.11.2022 19:30	Wiener Sängerknaben - Weihnachtskonzert Stadhalle Oberndorf	Tourismusverband Oberndorf
Do., 24.11.2022 19:30	Wiener Sängerknaben - Weihnachtskonzert Stadhalle Oberndorf	Tourismusverband Oberndorf
Do., 08.12. bis Sa., 24.12.2022 10:00 – 16:00	Sonderpostamt „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ Bruckmannhaus, Stille-Nacht-Platz	Tourismusverband Oberndorf
Sa., 24.12.2022 15:00	Stille-Nacht-Gedächtnisfeier Stille-Nacht-Platz Oberndorf	Tourismusverband Oberndorf

Redaktion der Stadtnachrichten

Haben Sie aktuelle Informationen oder Anregungen für unsere Stadtnachrichten? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Kontakt zur Redaktion der Stadtnachrichten:

Stadt Laufen, Marion Passinger
Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8987-11
E-Mail: marion.passinger@stadtlaufen.de



10 UHR

STATION

1

WASSER

Thomas Scoth „Cyanometer“

Briouder Platz, Laufen
 Grußwort: Stefan Feiler,
 Kulturamtsleiter der Stadt Laufen
 Begrüßung: Stefan Wimmer, Direktor Kunstakademie
 Einführung: Christiane Pott-Schlager,
 Projektleiterin Klima Kunst Natur

11 UHR

STATION

2

LUFT

Constanze Budcke und Philipp Benkert
 „Landschaften (Lichtung I-VIII)“

Hermann Ober Platz, Freilassing
 Grußwort: Wolfgang Hartmann, 3. Bürgermeister
 und Kulturreferent der Stadt Freilassing
 Einführung: Stefan Wimmer, Direktor Kunstakademie

12 UHR

STATION

3

WALD

Katrin Brand „unendlich wertvoll“

Berg 3, Adelstetten
 Grußwort: Bürgermeister Ainring
 Einführung: Christiane Pott-Schlager,
 Projektleiterin Klima Kunst Natur

13 UHR

STATION

4

MOOR

Moritz Urban „Chiroptera“

Ainringer Moos, Moosobservatorium,
 304 Ausfahrt Richtung Thundorfer Mühle
 Grußwort: Bürgermeister Martin Öttl, Ainring
 Einführung: Traudi Koller, Projektteam Klima Kunst Natur

13 UHR

STATION

5

WIESE

Korbinian Enzinger „Synthetic Swarm“

Schloßweg, Kneipanlage, Piding
 Grußwort: Bürgermeister Hannes Holzner, Piding
 Einführung: Stefan Wimmer, Direktor Kunstakademie

16 UHR

STATION

6

AUE

Stefan Rohrmoser und Klaus Oestereich
 „Einkleidungen“

Nonner Unterland, Bad Reichenhall
 Grußwort: Monika Tauber-Spring,
 Kulturreferent der Stadt Bad Reichenhall
 Einführung: Christiane Pott-Schlager,
 Projektleiterin Klima Kunst Natur

17 UHR

STATION

7

BERG

Planetary Intimacies

Schwarzecker Strasse 80,
 Talstation Hirschheckbahn, Ramsau
 Grußwort: Bürgermeister H. Gschoßmann, Ramsau
 Einführung: Stefan Wimmer, Direktor Kunstakademie

KLIMA KUNST NATUR X 7

Im Rahmen des groß angelegten Kunstprojekts KLIMA KUNST NATUR werden im Berchtesgadener Land sieben Kunstprojekte im öffentlichen Raum realisiert. Aus 45 Einreichungen sind diese Projekte in einem Wettbewerbsverfahren, das deutschlandweit ausgeschrieben war, ausgewählt worden. Das Team der Bad Reichenhaller Kunstakademie - mit Traudi Koller, Hubert Graßl, Christiane Pott-Schlager und Direktor Stefan Wimmer - hat einen idealen Standort für jedes Projekt gefunden, sodass Kunstschaaffende aus ganz Deutschland im Laufe des Septembers die Realisierung angehen können. Diese Kunstwerke bilden jeweils einen neuen Blickwinkel auf die Natur, zeigen kritisch den Umgang mit der Natur oder weisen gar den Wandel der Natur hin. Alle sieben Positionen zeigen jedoch einen positiven Blick in die Zukunft und haben die Sensibilisierung für unser wertvollstes Gut, die Natur, im Fokus. Das Projekt umfasst Veranstaltungen an drei Tagen:

Samstag, 1. Oktober 2022:

Es findet der Kunst-Parcour mit den sieben links aufgeführten Stationen statt. Begleiten Sie das Team der Kunstakademie über den Tag und erleben Sie einen Parcours mit inhaltlichen Einführungen zu jedem einzelnen Kunstprojekt. Die Kunstwerke von KLIMA KUNST NATUR werden vom 1. bis 31. Oktober 2022 zu sehen sein.

Sonntag, 2. Oktober 2022:

Kunstakademie Bad Reichenhall, EG
 11.00 Uhr Gespräche mit Kunstschaaffenden
 14.00 Uhr Expertengespräche mit B. Meiswinkel, M. Münch, H. Graßl

Montag, 3. Oktober 2022:

Bad Reichenhall, Feuerwehrheimstr. 14
 15.00 Uhr IN MEMORIAM JOSEPH BEUYS, Pflanzaktion einer Eiche in Kooperation mit dem Karlsgymnasium Bad Reichenhall

Herzliche Einladung Kunst-Parcour STATION 1

Thorsten Scoth: Cyanometer

Samstag, 1. Oktober 2022, Briouder Platz in Laufen, 10.00 Uhr

Grußwort: Stefan Feiler, Kulturamtsleiter der Stadt Laufen

Begrüßung: Stefan Wimmer, Direktor der Kunstakademie Bad Reichenhall

Einführung: Christiane Pott-Schlager, Projektleiterin

Der studierte Bildhauer Thorsten Scoth führt unseren Blick Richtung Himmel und geht dabei zurück auf die Forschungsergebnisse der Naturforscher des 18. Jahrhunderts, die versucht haben, die Blautöne und damit die in ihnen enthaltene Luftfeuchtigkeit zu bestimmen. Je weniger Feuchtigkeit in der Luft, desto tiefer das Blau und desto größer die Erderwärmung! Der Bildhauer bezieht sich auf die jahrhundertealte große Symbolkraft des Blaus und gestaltet eine zwei Meter große Rosette mit 16 Blauanancen, mit denen der Betrachter das Blau des Himmels messen kann.



Das Blau ist in der Farbenlehre eine Primärfarbe. In der Wirkung schafft Blau Distanz und gilt als kühlend. In den Weltreligionen besitzt das Blau sehr unterschiedliche Bedeutungen: Es verweist meist auf Unergründlichkeit und Unendlichkeit, auf das Himmlische, die Wahrheit, die Treue und das Vertrauen, auf erleuchteten Geisteszustand im Buddhismus, aber auch auf die Rolle der Vermittlerin zwischen Himmel und Erde, Maria in blauem Mantel. Auch das moderne Geoengineering beschäftigt sich mit dem Blau des Himmels und versucht, mit technischen Methoden zur Veränderung des Wassergehalts der Wolken das Klima zu manipulieren, um die Erderwärmung zu verlangsamen.

Müssen wir irgendwann auf das tiefe und magische Blau des Himmels verzichten und unter grauer Wolkendecke leben? Das fragt sich der Künstler und dokumentiert die noch paradiesischen heutigen Zustände des Himmels, damit wir sie auch in 20 Jahren noch erinnern!



Thorsten Scoth ist 1987 in Lüdinghausen geboren und hat bei Prof. Katharina Fritsch an der Kunstakademie Düsseldorf studiert. Er ist Assistent in der Klasse Katharina Fritsch, hat diverse Stipendien, Preise erworben, sowie private und öffentliche Aufträge. Ausstellungskataloge dokumentieren seine Ausstellungstätigkeiten.

Sa 01.10.
20:00
SH
ab 20 €

**„Opern
amoi anders“**
Bayrisch - Witzig -
Schräg



Mo 03.10.
20:00
SH
25 €

Karussell
Die Hits der
DDR-Kult-Band
live!



Do 06.10.
20:00
KKB
15 €

**Alligators
of Swing**
„Swingin' the Blues,
shakin' the Boogie“



Fr 07.10.
20:00
ARH
20 €

**Madame
Piaf**
Duo Pariser Flair



Sa 08.10.
19:30
SH
10 €
Schüler frei

**„Bestnoten
hören“**
Preisträgerkonzert
des Bezirk
Oberbayern



Sa 08.10.
19:00
KKB
Eintritt frei
Hospizverein BGL

**Die
Tabutanten**
„Sie werden lachen,
es geht um den Tod!“
Kabarettveranstaltung



Do 13.10.
20:00
SH
32 €

**The
Ultimate
Eagles**
Classic Rock Night



Fr 14.10.
20:00
ARH
20 €

„Ois Chicago“
mit Hermann Hüber
(Ziach) und den
Salonboarischen



Sa 15.10.
20:00
SH
ab 23 €

Pubertät
Kabarettistisches
Solostück
mit Edi Jäger



Di 18.10.
16:00
SH
5 €

**Für Hund und Katz
ist auch noch Platz**
Ein Theaterstück für
Kinder ab 3 Jahren



Do 20.10.
20:00
KKB
15 €

**Abi Wallenstein &
Richard Smerin**
Blues-Special



Fr 21.10.
20:00
ARH
18 €

**Moment-
aufnahmen**
Tangos und Jiddische Lieder
mit Daniella Rieger-Böhm



Sa 22.10.
20:00
SH
29,80 €

Habana Tradicional
Die Musik des
Buena Vista
Social Club



Do 27.10.
20:00
KKB
20 €

**Boogie-Woogie-
Nacht**
mit Christian Christl
& Friends



Sa 29.10.
20:00
SH
20 €

Gainesville
Tom Petty-
Tribute Band



Do 03.11.
20:00
KKB
15 €

MO12
Mundart – Akustikpop
mit Michael Manhart &
Oliver Baumann



Di 08.11.
16:00
SH
9 €

**„Petterson kriegt
Weihnachtsbesuch“**
Puppentheater
Spieldauer ca. 45 min,
ab 2 Jahren



Do 10.11.
20:00
KKB
15 €

Revival Band
Hitparade aus
drei Jahrzehnten
Rock und Pop



PROGRAMM 2022

10 | 11 | 12

Veranstaltungsorte: Salzachhalle (SH), Kleinkunstbühne (KKB), Altes Rathaus (ARH)

Sa 12.11.

20:00

SH
10 €, Kinder
bis 14 J. frei

Akkordeonorchester Rupertigau

Konzert
„Zeitlos“



Fr 18.11.

20:00

SH
39,80 €

The Sweet

Britische
Glam-Rock-Band
Tour 2022



Sa 19.11.

20:00

SH
5 €, Kinder
bis 14 J. frei

Musikkapelle Leobendorf

Cäcilienkonzert



So 20.11.

17:00

SH
10,50 €

Bundesjugend- orchester

Bezirksmusikverband
Chiem-Rupertigau
„Filmmusik trifft Klassik“



Do 24.11.

20:00

KKB
15 €

Johnny und die Yooahoos

Indiefolk, Retroblue-
grass, Spaß



Fr 25.11.

20:00

ARH
20 €

Klaus Wittmann liest Carl Orff

Ziach: Hermann Huber



Sa 26.11.

20:00

SH
ab 29 €

„The Story of New York's Spanish Harlem“

Musik- und Tanz-
show der Latin Devils



Do 01.12.

20:00

KKB
20 €

Grasset4

Americana,
Folk & Country



Fr 02.12.

20:00

SH
31,75 €

Addnfahrer

Comedián & Kabarettist
„S' Lem is koa
Nudlsubbn“



Do 08.12.

20:00

KKB
15 €

Maxi Pongratz

„Meine Ängste“ –
Kabarett mit
Schifferklavier



Sa 10.12.

20:00

SH
18 €

„Swinging Christmas“

Weihnachtskonzert der
Leobendorf Big Band



Mi 14.12.

20:00

SH
ab 24 €

Irish & Scottish Christmas

Konzert und Show von
The Outside Track



Do 15.12.

20:00

KKB
20 €

House of Cows

„Die Serie zur
Milchschnitte“
Musik & Kabarett



Sa 17.12.

20:00

SH
ab 22 €

„A Weihnachtsg- schicht auf boarisch“

Adaptierte Version
des Klassikers
von Charles Dickens



reservix
dein ticketportal

Ticket-Hotline:
+49 1806 700733

Kartenvorverkauf

z. B. Lotto Dietrich in Laufen, T +49 8682 1258,
Reisebüro Hogger in Freilassing, T +49 8654 49300

Eine Information des Kulturamtes der
Stadt Laufen, T +49 8682 8987-36
Durchführung aller Veranstaltungen
gemäß gültiger Corona-Bestimmungen.
Infos unter www.stadtlaufen.de

Laufener

★ Christkindlmarkt ★ im Stadtpark

Veranstalter: Stadt Laufen

Sa., 03.12., So., 04.12. und
Sa., 10.12., So., 11.12.2022

Täglich von 14 bis 20 Uhr geöffnet

- ★ Viele attraktive Stände
- ★ Vielfältiges Rahmenprogramm
- ★ Großes kulinarisches Angebot
- ★ Gemütliche Atmosphäre

Nähere Informationen folgen in Kürze!

